

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amthliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 78.

Dienstag, den 31. August.

1841.

Literatur.

Die Gutenberg-Schwärmerei unserer Tage. Oder zehn Fragen als Beweis, daß Johann Gutenberg nicht Erfinder der Buchdruckerkunst war. Von Maximilian Langenschwarz. Leipzig 1841. S. Franke.

Der Titel dieser Brochüre ließ uns vermuthen, in derselben einen, vielleicht mit Humor und Satyre geführten „Beweis, daß Gutenberg nicht existirt hat,“ analog den frühern „Beweisen, daß Luther, Napoleon ic. nicht existirt haben“ zu finden! Aber nein: Herr Langenschwarz scheidt sich an, auf scheinbar (— aber auch nur scheinbar —) historischem Wege wirklich zu beweisen, daß Johannes Gutenberg nicht Erfinder der Buchdruckerkunst war.

Wir glauben nicht Unrecht zu thun, bei den Schriften gewisser Autoren auf die Motive, die Veranlassungen, die sie zur Herausgabe des Buches getrieben, bei dessen Beurtheilung wohl zu achten: wir gelangen dann eher zu einem Verständniß derselben! So auch bei der vorliegenden Brochüre. Hr. L. ist wüthend darüber, daß das Leipziger Comité ihn bei dem dortigen Buchdruckerfeste nicht eingeladen: deshalb ist ihm diese ganze Feier so zuwider, und natürlich auch der Name, der dabei stets genannt wird „Gutenberg“ und nun wüthet er gegen diesen: ein „Luther-, Watt-, Fulton-, Herschel- ic. ic.-Fest“ gäbe es nicht, wohl aber so ein ohrbetäubendes Gutenbergfest! und giebt dabei nicht undeutlich zu verstehen, daß man, statt wie in Leipzig eine solche Summe für letzteres auszugeben, besser gethan hätte, einen Theil derselben ihm zufließen zu lassen, . . . denn „Johann Gutenberg war gar nicht Erfinder der Buchdruckerkunst.“ Hr. L. hat seinen Beweis dieses Ausspruches einen streng gelehrten Anstrich gegeben, — aber auch nur einen Anstrich, — wir finden in denselben Cicero, Xenophon ic. citirt, und klar bewiesen, daß die Buchdruckerkunst schon tausend Jahre vor Gutenberg dagewesen sei, ja, an einer Stelle heißt es sogar: daß Moses die zehn Gebote

8r Jahrgang.

schon gedruckt unter die Juden habe vertheilen lassen. Es wird nun zwar mit uns Viele geben, die dergleichen in ihrer Unwissenheit nicht zugeben, aber hüten sie sich wohl, Hr. L. es bestreiten zu wollen: denn Hr. L., nachdem er irgend welchen Unsinn der Art aufgestellt hat, fügt — wo wir nun den Beweis erwarten — hinzu: jedes Kind, jeder Mensch, der nur ein Bißchen Verstand hat, sieht das ein, oder: das scheint unbestreitbar, das ist bekannt und dergleichen. Diese Art ist nicht neu — aber charakteristisch. Nachdem Hr. L. so gezeigt, daß Gutenberg (— der Steinschleifer und Spiegelpolirer Gutenberg, wie er ihn nennt —) nur ein geschickter Mechanikus gewesen, der den, von den Mönchen schon getriebenen Buchdruck nur imitirt habe, kommt er weiter zu dem Satze: „wäre Gutenberg wirklich zuerst auf den Kinderleichten (— ganz das Ei des Columbus —) Gedanken gekommen, vereinzelte Buchstaben zusammensetzen, so entstände immer noch die Hauptfrage: da ja sogar in unserer Zeit grade der (Jahrhunderte wo nicht Jahrtausende vor Gutenberg gebräuchliche) Gesammtplatten-Schnitt, das sogenannte Stereotypiren, als die höchste Vervollkommnung der Buchdruckerkunst betrachtet wird — ob jenes Vereinzeln der Lettern wirklich eines so ungeheuern Aufwandes von Enthusiasmus werth sei??! . . . daß man grade demjenigen, welcher durch Zertrennung des uralten Stereotypdruckes und Aufhebung desselben sich bekannt machte, ein solches Weltgeschrei zuwendet??!“ Nur diese eine Stelle, zu welcher in der Brochüre sich Hunderte von Pendants finden, hoben wir heraus, um zu zeigen, was der Verfasser von dem ganzen Gegenstande, den er seiner Kritik unterzogen, versteht. Zulezt will Hr. L. allenfalls eine Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst gelten lassen, aber man solle solche doch nicht die Gutenbergfeier nennen: habe man doch das Reformationsfest nicht das Lutherfest genannt, und Luther sei doch wohl

mehr gewesen als dieser Steinschleifer Gutenberg *). Die ganze Art und Weise des Angriffs gegen Gutenberg und seine Erfindung geschieht in so ordinären, gemeinen Ausdrücken, daß wir fast fürchten, deren hohe Bedeutung zu beleidigen, wenn wir sie und ihren Gründer solchen Schmähungen gegenüber weiter in Schutz nehmen! Warum wir grade Gutenberg und seine große Erfindung so hoch feiern: weil erst von der Zeit an, wo man dahingekommen, bewegliche Lettern — den einzelnen Buchstaben des einzelnen Wortes wiedergebend zum Bücherdruck anzuwenden, — erst von da an die Presse die stärkste Waffe gegen Barbarei und rohe Gewalt, und Macht und Lüge geworden: weil erst von der Zeit an sie, das Sinnbild der Macht des Lichts, die wichtige Erfindung des Pulvers, durch welche die physische Gewalt ein solches Uebergewicht über den geistigen Willen erhalten hatte, paralytische!

Und nun . . . uns fällt eben bei: Hr. Maximilian Langenschwarz ist ja der bekannte Improvisator Langenschwarz: er hatte also wohl nur zu einer Improvisation das Thema erhalten: „Beweis, daß Johann Gutenberg nicht Erfinder der Buchdruckerkunst war.“ Mit einer Improvisation darf man es so genau nicht nehmen, und bitten wir nur die etwaigen Leser der Brochüre, dieselbe eben nur als eine Improvisation anzusehen!

B.

S.

*) Gewiß steht Luther höher als Gutenberg. Was Luther wirkte, war eine unmittelbare Folge seiner hohen Geisteskraft, seines unerschrockenen Muthes und der gewissenhaftesten Befolgung seiner innern Ueberzeugung. Er war es, der die Ketten der römischen Tyrannei brach, Vernunft und Freiheit wieder zu ihrem Rechte verhalf und die christlichen Tempel zu großem Theile ihrer wahren Bestimmung zurück gab. Luther's feier, männlicher Geist ist es, der noch heute die Dämonen der Finsterniß bekämpft und so lange bekämpfen wird, bis sie gänzlich von der Erde vertilgt sind. Die Buchdruckerkunst bot schon zur Zeit Luther's und bietet noch heute die Waffen dar, um diesen Kampf zu führen, Waffen, deren sich aber auch die Gegner bedienen und von deren mehr oder minder geschickten Anwendung, wie von dem Geiste in dem sie geführt werden, der Erfolg abhängt. Es bietet also die Buchdruckerkunst nur ein mechanisches Mittel zu Beförderung geistiger Zwecke dar, der hohe Werth dieses Mittels aber ist es, der den Erfinder desselben für alle Zeiten groß erscheinen läßt, während seine persönlichen Eigenschaften dabei gar nicht in Betracht kommen. Ganz anders ist es mit Luther, dessen muthiges und entschlossenes Auftreten vor Kaiser und Reich, dessen entschiedener Kampf gegen das damals noch mächtige Papstthum, ihm die Bewunderung aller Zeiten sichern würde, wenn seine großen Thaten auch nicht den herrlichen Erfolg gehabt hätten. Luther's Größe beruht in ihm selber — möchte doch auch sonst heutiges Tages, wo sein hoher Geist sogar von vielen seiner Verehrer leider so oft verkannt wird, sein Ruhm leicht geschmälert werden.

Mit dieser Anmerkung habe ich übrigens der allerdings zum größten Theil als Schmähschrift sich characterisirenden Piece des Hrn. Langenschwarz nicht das Wort reden wollen. J. d. M.

Ueber die Verhandlungen des rheinischen Landtags, die Pressefreiheit betreffend.

(Aus der Mainzer Zeitung.)

Der Antragsteller hat es offenbar ehrlich gemeint, seine Ansichten wird aber Jeder, der mit den Presseverhältnissen nicht

bloß oberflächlich bekannt ist, für durchaus unpractisch erklären müssen. Zeitungen ließen sich z. B. gar nicht in der angedeuteten Weise schreiben; es ist oft rein unmöglich, daß der Verfasser eines Artikels seinen Namen nenne. Man hat das auch in allen Ländern, einerlei, ob sie freie Presse oder Censur haben, eingesehen, und deshalb die Redacteurs für den Inhalt der Artikel verantwortlich gemacht. Befugt und berechtigt, seine Meinung über öffentliche Angelegenheiten zu sagen, ist aber gewiß jeder Staatsbürger, weil Staatsangelegenheiten jeden berühren, weil sie etwas Dessenliches und Gemeinsames sind, und deshalb auch das allgemeine Urtheil sich gefallen lassen müssen. Ob nun ein Individuum, oder die Gesamtheit ein solches Urtheil, ohne welches gar keine öffentliche Meinung bestehen und kein Staat kräftig bleiben kann, mündlich im Hause oder auf der Strafe fällt, oder ob dasselbe gedruckt wird, bleibt sich im Wesentlichen gleich. Besteht man dem Staatsbürger zu, daß er ein Recht habe, mündlich öffentliche Dinge zu beurtheilen, so kann man folgerichtig ihm auch das Recht nicht streitig machen, seine Ansichten drucken zu lassen. Schlimm genug für ihn, wenn sie albern oder verbrecherisch sind. Im ersten Fall giebt er sich dem Gelächter preis, was Strafe genug ist; im zweiten Fall fällt er der Strenge des Gesetzes anheim. Ohnehin kann keine Censur Beides verhindern. Man hält ein Pressegesetz für eine ungeheuer schwere Aufgabe und sie ist ein wahres Marterkreuz unserer Gesetzgeber geworden. Vielleicht aber wäre ein besonderes Pressegesetz gar nicht nöthig. Man sollte doch einmal den Versuch machen, ob man mit den gewöhnlichen Landesgesetzen bei der Pressefreiheit nicht etwa ausreichte. Wir halten das für sehr wahrscheinlich. Alle Pressevergehen fallen bestimmt in irgend eine Kategorie der bestehenden Gesetze, z. B. unter die Abschnitte: Verläumdung, Injurie, Hochverrath, Beleidigung der Amtsehre etc. Nun klagt man den Schriftsteller, welcher sich eines Pressevergehens schuldig gemacht hat, an, fälle ein Urtheil und bestrafe ihn. *) Will die Redaction seinen Namen nicht nennen, so wird sie selbst von der Strafe betroffen und dem Gesetze bleibt sein Recht. Will man noch einzelne Libellengesetze, wie in England, hinzufügen,

*) Wären nur mit der Bestrafung des Verbrechens die Folgen desselben gehoben! Da aber liegt der schwierige Punkt. Ein einmal vorhandenes schlechtes Buch, wenn es auch verboten und sein Verfasser bestraft wurde, bleibt, so lange noch ein Exemplar davon vorhanden ist, ein verbrecherisches Werk, ein Gift, gegen dessen Wirkungen leider oft noch so viele gute Bücher nicht schützen. Die Erfahrung lehrt dies alle Tage und die Länder, wo es keine Maßregeln zur Verhinderung der Pressevergehen giebt, sondern nur eine Bestrafung nach ihrer Ausübung statt findet, sind wegen der Höhe ihres moralischen Standpunctes von uns eben nicht zu beneiden. Ich will unserer heutigen Censur in Deutschland damit übrigens nicht das Wort reden. Während sie die Theilnahme des Volks an öffentlichen Angelegenheiten verkümmert und der Presse von dieser Seite einen unnützen Zwang anlegt, läßt sie den moralischen Inhalt der zunächst für's Volk bestimmten Bücher zu sehr außer Acht. Siehe: Nord-, Räuber-, Geister- und Spukgeschichten, Tractatein, Anpreisungen der Wundermedaillen, Gebete zur h. Apollonia um Vertreibung der Zahnschmerzen u. s. w. u. s. w. u. s. w. Solche und Andere Manchem nur als höchst lächerlich erscheinende Schriften haben ihre sehr ernste Seite. Hier hätte die Censur ein weites Feld, auf dem sie sich um das Wohl der Menschheit verdient machen könnte. J. d. M.

so mag man diese mit den Ständen verabreden. Aber die strengsten Strafgesetze sind immer besser als die Censur, weil diese etwas Subjectives ist und die Instructionen der Censoren auf Hunderte von Fällen nicht anwendbar sind, also dem Ermessen und der Willkür eines Einzelnen so vieles anheim gestellt bleibt. —

Militair-Literatur in Frankfurt a. M.

In Nr. 70 des B. Bl. findet sich eine der Leipziger Allgem. Zeitung entnommene Bemerkung in Betreff des Debitts der Militair-Literatur auf hies. Plage; dieser Bemerkung zu Folge wäre von diesem Lit. Zweige nichts zu finden, würde nichts von demselben zur Ansicht versandt und am Ende wird gar der Rath gegeben, eine hies. Buchhandlung möge sich wie Hr. Mittler in Berlin vorzugsweise mit Militair-Literatur befassen. Jener Aufsatz enthält beinahe ebensoviel Unwahrheiten als Worte! Was in der Militair-Literatur neu erscheint, erhält die Mehrzahl hiesiger Buchhandlungen pro nov.; zur Ansicht wird dies hinreichend versandt, und Mancher der 14 Mitglieder der verehel. Militair-Commission des deutschen Bundes möchte selbst zuweilen ein und dasselbe Werk mehrfach mitgetheilt erhalten; sollte zufällig einer dieser Herren bisher nicht bedacht worden sein, so bedürfte es weniger Worte und jede hies. Sortimentshandlung würde sich beeifern, ihm kein Werk seines Faches entgegen zu lassen.

Feste Borräthe nicht neuer militair. Werke wird man wohl nicht hier erwarten wollen, und überhaupt sind die Herren Verleger der Militair-Literatur wohl im Stande zu beurtheilen, ob hier trotz aller Bemühung ein bedeutender Absatz bisher zu erzielen war, d. h. von dem zur Ansicht gesandten auch wirklich angemessen behalten und gekauft wurde.

Lächerlich ist jedenfalls ein Vergleich zwischen Frankfurt a. M. mit so wenigen Militair-Personen und Berlin, der Residenzstadt eines bedeutenden Militairstaats, welche die bedeutendsten Militairstellen, die Garde, und viele Regimentsbibliotheken vereinigt.

Die erwähnte Bemerkung ist soweit ohne Begründung und die Concurrnz auf dem Plage hinreichend genug, um allen geäußerten Wünschen in jeder Beziehung zu entsprechen.

Frankfurt a. M. J. B.

Ehrenbezeugung.

Se. Durchlaucht der regierende Herzog von Braunschweig haben unterm 25. April d. J. geruhet, dem Hof-Kunständler C. W. Kamborh in Braunschweig das Verdienstkreuz 1. Klasse zu verleihen.

Auf die Anfrage in Nr. 77, Tiedge's Alter betr.

Die Angabe des Geburtstages Tiedge's in dessen Leben von K. Falkenstein ist richtig; Seite 1, Zeile 12. ist aber ein Druckfehler zu berichtigen. Es ist dort statt 80jährigen — 88jährigen Dichtergreises zu lesen. —

Mannigfaltiges.

Italien besitz gegen 200 Journale, wovon die meisten erst seit einigen Jahren entstanden sind, und worunter sich besonders der „Progresso“ in Neapel und die deutsche Zeitschrift „Echo“ in Mailand auszeichnen. — Spanien hat in diesem Augenblicke 160 Zeitblätter, darunter 20 wissenschaftliche und literarische, die meist in Wochen- und Monatsfristen erscheinen, indeß sich die übrigen fast ausschließlich mit Politik beschäftigen. — Portugal zählt 87 Journale, Deutschland 731, Dänemark 80, Schweden 101, Großbritannien und Irland 503, wovon allein London 109, das auch die ungeheure Zahl von 236 Monats- und 34 Vierteljahrschriften erscheinen läßt. Frankreich besitz 519 Blätter, wovon 350 in den Provinzen herausgegeben werden. Rußland hat 142 Journale in 12 verschiedenen Sprachen, darunter sind 20 deutsche, 7 französische, 4 lettische, 9 schwedische und 4 finnländische Zeitschriften. Polen zählt nur noch 36 Blätter, von denen 15 in Russisch-Polen, zwei in Litthauen, 6 in Gallizien, 7 in Krakau und 6 in Posen erscheinen. (Sig.)

Während der ersten 6 Monate dieses Jahres haben die Pariser Pressen 4170 neue Werke geliefert; nämlich: Bücher in lateinischer, griechischer, italienischer, französischer, spanischer und deutscher Sprache 3152, Kupferstiche und Lithographien 678, Pläne und Landkarten 87, musikalische Werke 253.

Prof. Gesenius in Halle hat wieder eine über ein Jahrtausend verloren gewesene Schriftart entziffert, die himjaritische; sie ist eine der ältesten, die man kennt, ein Abkömmling der phöniciſchen, jedoch ohne alle Vocale und nach der linken Hand laufend.

Der Druck einer schwedischen Uebersetzung von Strauß's Leben Jesu soll in Stockholm durch höhere Verfügung gehemmt und ein Proceß dagegen eingeleitet worden sein.

Börse in Leipzig am 23. August 1841. Im Biergehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht.		2 Monat.		3 Monat.	
	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.
Amsterdam	—	138½	—	137½	—	—
Augsburg	—	101½	—	—	—	—
Berlin	99½	—	—	—	—	—
Bremen	—	108½	—	—	—	—
Breslau	99½	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	101½	—	—	—	—
Hamburg	148½	—	148	—	—	—
London	—	—	—	—	—	6, 18½
Paris	79½	—	—	—	—	—
Wien	—	103½	—	—	—	—

Louis'd'or 7½, Holl.Duc. 5, Kais.Duc. 5, Preßl. Duc. 5, Pass.-Duc. 4½, Conv.-Species u.-Gulden 2½, Conv.-Zehn- u.-Zwanzig-R. 2½.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.



B e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[4325.] Subscriptionseröffnung auf ein religiöses
Prachtwerk.

Chre sei Gott in der Höhe.

Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken.

15 — 18 Bogen in gr. 12.

Illustriert mit 21 Kunstwerth habenden Holzschnitten
aus dem Atelier der Herren C. Braun und von
Dessauer in München.

Mainz C. G. Kunze.

Preis der Ausgaben:

Nr. 1. roh 2 fl. 36 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr),
gebunden in gepreßtem Band mit Goldschnitt
4 fl. 16 kr. oder 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 12 ggr).

Nr. 2. roh 5 fl. 24 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr (3 $\frac{1}{2}$ 4 ggr).

An diesen Preisen gestatte ich 25 % Rabatt.

Einbände in englischem Kalblederband mit geschmackvollen
Goldverzierungen liefere ich zu 2 fl. 3 kr. od. 1 Thlr. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.
(1 Thlr. 5 ggr.) netto und überlasse es jeder Handlung
dafür die Ladenpreise zu bestimmen.

Die mit Circulair vom 24. Juni versandten Subscrip-
tionslisten mit beige gedruckten Holzschnittproben geben Zeugnis von
dem wahrhaft künstlerischen Werth der Illustrationen, und für
seinen gebiegenen Inhalt bürgt wohl der Name des Verfassers,
der bereits durch sein Werk: **die Idee des kathol. Prie-
sterthums** und das so eben erschienene und von ihm neu
bearbeitete Werk: **Nippel, die Schönheit der katholischen
Kirche**, bei Kirchheim, Schott u. Thielmann, sich als ein
geistvoller Schriftsteller bekannt gemacht hat.

Ich bitte gefälligst dem Prospectus einige Auf-
merksamkeit zu widmen, um sich zu überzeugen, daß thätige
Verwendung bei diesem Unternehmen an seinem Platz ist.

P. S.

Zur Nachricht für die Herren Collegen in Oestreich:

Ein Anhang, die Kirchengesänge und Vita-
nenen, wie solche in den k. k. östreich. Staaten vor-
geschrieben sind, wird abgedruckt und dadurch dieses Gebet-
buch um so verkäuflicher in genannten Staaten werden.

C. G. Kunze in Mainz.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4326.]

National - Prachtwerk!

Bei uns erscheint und wird Ende dieses Monats die 1te Lieferung an diejenigen Handlungen versandt,
welche Nova annehmen:

Dr. Martin Luther's Leben.

Ein
Erinnerungsbuch für evangelische Christen,
nach den besten Quellen bearbeitet

von
Dr. F. W. Genthe in Eisleben.

Prachtausgabe, in 18 — 20 Lieferungen mit 18 — 20 der schönsten englischen Stahlstiche.

Dieselbe erscheint in gr. 4. auf dickem Schweizer Velin, die Zeichnungen sind vom berühmten G. Dpiß
und wird sich also dieses Prachtwerk bei seiner so vortrefflichen inneren und äußeren Ausstattung gewiß des größten
Beifalls im Publikum zu erfreuen haben.

Monatlich erscheint regelmäßig eine Lieferung à 10 Ngr = 8 ggr = 30 Kr. Conv. = 36 Kr. rh. und bewil-
ligen wir außer dem bei dergleichen Erscheinungen gewöhnlichen Rabatt von 25% noch an Freieremplaren

6 + 1. 10 + 2. 20 + 3. 100 + 25.

ohne, mit den Zahlungsfristen, lästige Bedingungen aufzuerlegen, wie es jetzt so häufig geschieht!

Ferner geben wir noch als Prämie beim Schluß für jedes bezahlte Exemplar des Prachtwerks ein Kunst-
blatt im Werthe von 3 $\frac{1}{2}$ „Luther auf dem Reichstage zu Worms,“ welches ganz besonders schön
ausgeführt wird.

Aus allem diesen werden Sie ersehen, daß wir alles mögliche gethan haben, unserer Ausgabe den ver-
dienten Eingang zu verschaffen und eben sowohl auch unsern Herren Collegen für gütige Verwendung dankbar zu
sein; indem wir nun höflichst ersuchen, uns Ihre Theilnahme an diesem Nationalwerke nicht zu versagen, bitten
wir zugleich diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, muthmaßlichen Bedarf an Exemplaren,
Anzeigen und Placaten gefälligst selbst bald anzugeben.

Leipzig, im August 1841.

C. Poenicke & Sohn.

[4327.] Bei mir erscheint binnen Kurzem:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von
Ad. Brennglas.

XIII. Heft: „Römische Scenen und Gespräche.“

enthaltend: die beiden Zeitungsleser,
das Pferderennen,

Herr Buffen in der italienischen Oper.

Mit color. Titelfupfer von Th. Hofmann.

8. geh. in Umschlag. Preis 7½ Ngr (6 gr).

Leipzig, den 20. Aug. 1841. Ign. Jackowig.

[4328.] Anfangs oder längstens Mitte September wird fertig:
der 29. Jahrgang des Taschenbuchs

Thalia

für

1842

herausgegeben von J. Nep. Vogl,

mit Beiträgen von: Bauernfeld, Freim von Callot, Carlopago, Josefina von Remekházy, Castelli, Em. Straube, Pfundheller, Graf Mailáth, J. G. Seidl, Carl v. Holtei, Realis, Letteris, Freiherr v. Schlehta, Pety Paoli, Ritter v. Levitschnigg, Chr. Kuffner, Mathilde Feldern Koff, J. G. Hanursch, F. Fisinger, Alex. Schindler, Nordmann, Pannasch, Zupner, Stierle-Holzmeister, Ludw. Löwe, Dr. Puff, F. Seuter u. v. a.

Mit 4 Stahlstichen und einer Musikbeilage von Ad. Müller.
eleg. geb. in Goldschn. Preis 1 fl 15 Ngr (1 fl 12 gr).

Da wir hiervon nichts unverlangt und nur wenige Expl. à cond. versenden können, so bitten wir um gef. feste Bestellungen; denn nur in diesem Falle können wir auf à cond. verlangte Expl. Rücksicht nehmen.

Wien, den 15. August 1841.

Bauer & Dirnböck.

[4329.] Binnen vier Wochen erscheint in der Bühler'schen
Buchhandlung (N. Inkermann) in Magdeburg:

Der

Blumenliebhaber.

Kurzer und deutlicher,
auf 35jährige Erfahrung gegründeter Unterricht
über

Erziehung, Pflege und Vermehrung

der Gewächse eines Blumengartens,
insbesondere

der Sommerblumen und perennirenden Pflanzen.

Herausgegeben

von

Seimbach.

Broch. 8. Preis 11¼ Ngr (9 gr).

[4330.] Nächstens versende ich und bitte zu verlangen:

Wangenheim, F. Th., das Problem, oder wer
ist der Vater? — Novelle. 2 Bde. 8. eleg. br.
2 fl mit ¼.

Gaebler, Musikdirektor, Choralbuch für Männer-
stimmen u., vierstimmig bearbeitet (für 2 Tenor- und
2 Bassstimmen) Op. 6. fest zum Subscriptionspreis

à 17½ Ngr (14 gr) mit ¼; zum Ladenpreis à 22½ Ngr
(18 gr) mit ¼.

Inhaltsregister sämtlicher in den bisher
erschienenen Amtsblättern der Regierung
zu Frankfurt bis 1840 incl. enthaltenen
Gesetze u. Subscript.-Preis 1 fl, Ladenpr. 1¼ fl.
Grünberg, im August 1841.

W. Leynsohn.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

Literarische Anzeige.

Bei Kreuzbauer & Nölbcke in Karlsruhe ist
so eben erschienen:

Deutscher Piedererschatz.

Sammlung

der vorzüglichsten und beliebtesten
Commerz-, Trink-, patriotischen und Kriegslieder,
Lieder vermischten Inhalts, Operngesänge und
Volkslieder.

Elegant geheftet. 15 Ngr (12 gr).

Diese reichhaltige Sammlung umfaßt die besten Erzeugnisse
der ausgezeichnetsten deutschen Liederdichter. Die Ausstattung ist
geschmackvoll und der Preis billig, daher dies Büchlein allen
Freunden des Gesanges sowie geselligen Vereinen bestens em-
pfohlen wird.

Wir gestatten ¼ Rabatt und an Freiemplaren bei
fester Bestellung 13/12. 28/25. 57/50. 115/100.

[4332.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Folgende 8 in unserm Verlage erschienenen neuen Schrif-
ten, welche sich besonders für Leihbibliotheken und Lese-
zirkel eignen und deren Ladenpreis 9 fl 6 gr beträgt, ge-
ben wir bis Ende dieses Jahres zusammen genommen für
2 fl 15 Ngr (2 fl 12 gr) netto in laufende Rechnung:
Aus dem Leben eines Berliner Arztes. 8. geh. 1840.

Ldpr. 22½ Ngr (18 gr).

La Beaume, Heinrich Fremond. Ein Roman. 2 Bände
8. geh. 1840. Ldpr. 2 fl.

Eichholtz, Eduard Elfen. Ein Roman. 2 Bände. 8. geh.
1839. Ldpr. 2 fl.

Smidt, H., Eine Fahrt nach Helgoland u. die Sagen der
Niederelbe. 1840. Ldpr. 20 Ngr (16 gr).

Spenden der Zeit. (Dichtungen von Chamisso, Ferrand,
Gaudy, Förster, Rellstab, Seidelmann etc. etc.) 8.
geh. 1838. Ldpr. 20 Ngr (16 gr).

Tietz, brasilianische Zustände nach gesandtschaftlichen
Berichten. geh. 1839. Ldpr. 20 Ngr (16 gr).

— Historische und romantische Erzählungen, Begeben-
heiten u. Skizzen. Nach dem Russischen des Puschkin,
Bulgarin u. a. m. 8. geh. 1838. Ldpr. 1 fl.

Siegmeier, über den Ritter Gluck und seine Werke. gr. 8.
geh. 1837. Ldpr. 1 fl 15 Ngr (1 fl 12 gr).

Eine Preisherabsetzung für das Publicum
findet nicht statt.

Berlin, 15. Aug. 1841.

Voss'sche Buchhandlung.

[4333.]

Neue Musikalien.

Novasendung No. 12.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 11. Aug. 1841.

Donizetti, Lucie de Lammermoor, morceaux detachés:

- No. 1. Cavatine (basso) d'un amour qui me brave (Grausam entflammt.) 45 kr.
 - 2. id. (Mez. Sopr.) que n'avons nous des ailes (Dass auf der Liebe.) 54 kr.
 - 3. Duo (Sopr. u. Ten.) sur la tombe de mon père (Bei der Asche.) 1 fl. 21 kr.
 - 4. id. (Sopr. u. Bass) quand mon coeur se désespère (Sieh der Augen.) 1 fl. 21 kr.
 - 5. id. (Ten. u. Bass) souviens toi qu'en ces domaines (hier wo noch.) 1 fl. 3 kr.
 - 6. Air (basso) malheur destin terrible (O grauenvolle Stunde.) 36 kr.
 - 7. id. (Mez. Sopr.) son nom se fait entendre (O süsse Töne.) 1 fl. 3 kr.
 - 8. id. (Tenor) tombes de mes ayeux (Du meiner Ahnen Grab.) 54 kr.
 - 8bis. id. id. pour contralto. 54 kr.

Concone, Béatrix, scène et air avec acc. de Po., franz. u. deutsch 45 kr.**Vogel**, A., le martyr, mélodie avec acc. de Po., franz. 54 kr.**Burgmüller**, F. Fantaisie bril. sur Lucretia Borgia, op. 69. 1 fl. 12 kr.**Cramer**, J. B., Etudes p. Po. 2. suite, cahier 3 et 4. à 2 fl.**Czerny**, C., Gr. Var. de concert p. Po. sur un thème original, op. 366. 2 fl. 24 kr.**Donizetti**, Les Martyrs, opera en 4 actes p. Po. solo 9 fl.**Gomion**, 2 mélodies variées de l'op. les Martyrs, p. Po. op. 73. 1 et 2 à 1 fl.**Hüntten**, F., 25 nouvelles Etudes p. Po. op. 114. 2 fl. 42 kr.**Musard**, La dot d'auvergne, Ma chevière, 2 quadr. p. Po. à 36 kr.

id. Galop des Trompettes p. Po. 27 kr.

De Beriot et Labarre, 3 nocturnes pour piano et violon sur des melodies de F. Schubert. Collect. liv. 25 à 27 à 1 fl. 30 kr.**Küffner**, J., Potpourris pour piano et flûte ou violon. No. 59 et 60 sur la fille du régiment à 2 fl.**Artôt**, J., Hommage à Rubini, fant. op. 8. av. acc. d'orchestre 4 fl.**Auber**, Airs choisies de l'op. Zanetta p. violon solo 24 kr.

[4334.] Unterzeichneter hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß er **Paul Periwinkle oder der Pressgang**. Vom Verfasser von: Cavendish u. a. m. 3. u. 4. (letzte Bände) dato pr. Fracht an alle Handlungen, welche den Saldo rein gezahlt haben, in eben so viel Ex. als 1. u. 2. geliefert sind, versandt hat.

Braunschweig, d. 23. Aug. 1841.

G. E. C. Meyer sen.

[4335.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, haben wir so eben versandt:

J. G. Kohl, Reisen im Inneren von Rußland und Polen. 1. Bd. Moskau. Mit einem Titelfupfer und einem Plane von Moskau. 8. broch. à 2 fl 15 Ngf (2 fl 12 ggr).

Die Kopf- und Fußbekleidung des Infanteristen. Mit 2 Steindrucktafeln. gr. 8. broch. à 10 Ngf (8 ggr).

D. H. G. L. Reichenbach, der deutsche Botaniker. Erster Band: das Herbarienbuch. Erste Abtheilung. 8. broch. à 25 Ngf (20 ggr).

J. J. Berzelius, Lehrbuch der Chemie. 10. Band. 3. u. 4. Heft als Rest.

G. Heynhold, Nomenclator botanicus hortensis. 4. Heft als Rest.

Dasselbe vollständig in 1 Bande geb. 4 fl, netto 2 fl 20 Ngf (2 fl 16 ggr). Der künftige Ladenpreis wird 5 fl betragen. Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen gewählt.

Dresden u. Leipzig, im August 1841.

Arnoldische Buchhandlung.

[4336.] So eben ist erschienen:

Breitung, Carl. Der erste Clavierlehrer, eine methodisch katechetische Anleitung, den ersten Clavier-Unterricht schon mit Kindern von 4—6 Jahren zu beginnen und auf eine gründliche, bildende und anziehende Weise zu betreiben. Zweite verb. und verm. Aufl. gr. 8. elegant geb. 26 1/4 Ngf (21 ggr).**Conradi**, August. Lieder und Romanzen für eine Alt- oder Bass-Stimme mit Begleitung des Pianoforte, dedicirt dem Fräulein **Caroline Caspari**. 15 Ngf (12 ggr).**Hopfe**, Julius. Ball-Spenden. Sechs beliebte Tänze für das Pianoforte zu vier Händen. op. 23. 15 Ngf (12 ggr).

— — Der Sommer und seine Kränze. Heitere Klänge für das Pianoforte. op. 21. 15 Ngf (12 ggr).

Dies bildet die Fortsetzung vom: Frühling und seine Blumen.

Berlin, den 1. August 1841.

Wilhelm Hermes.

[4337.] Bei Wesener in Paderborn ist erschienen und versandt:

Die beiden Kaiser,

oder

Bilder aus dem Kriegsleben

von

1812.

Ein Cyclus kriegshistorischer Novellen, Novelletten, Romanzen, Humoresken, Skizzen und Schilderungen

von

Freimund Ohnesorgen.

1. u. 2. Thl. gr. 12. 1841. 2 fl 20 Ngf (2 fl 16 ggr).

Der 3. und 4. Theil, womit das Werk complett ist, erscheint im September. A cond. kann ich hiervon nichts mehr ablassen, fest aber mit 40% Rabatt.

[4338.] **P. P.**

Der Versuch, die in unserem Verlage in letzterer Zeit heftweise erschienenen medizinischen Werke später noch einmal in Bänden auszugeben, hat durch den Erfolg gezeigt, dass sich für gute Werke stets ein zweifaches Publikum finden lässt. Die zahlreichen Nachbestellungen auf die jetzt in Bänden ausgegebenen Werke:

- a) *Die chirurgische Praxis der bewährtesten Wundärzte unserer Zeit.* 3 Bände.
b) *Die Krankheiten des Unterleibes von Dr. H. Bressler.* 3 Bände.

beweisen hinlänglich, dass es trotz der bedeutenden Anzahl der Subscribenten auf die Ausgabe in Heften, noch einen grossen Theil des betreffenden Publikums giebt, der die Anschaffung in Bänden liebt.

Diese Erfahrung veranlasst uns nun, jenem Theil des medicinischen Publikums, welcher die Anschaffung in Heften vorzieht, ein Werk zugänglich zu machen, das im Anfang dieses Jahres mit dem 3. Bande beendigt, in allen medicinischen Zeitschriften auf das Günstigste beurtheilt wurde:

Die
Krankheiten des Kopfes
und
der Sinnesorgane

von
Dr. H. Bressler.

3 Bde. gr. 8. Preis 6 r .

- Band I. enthält: *Die Krankheiten des Gehirns u. der äussern Kopfbedeckungen.*
- II. - *Die Krankheiten des Seh- u. Gehörorgans.*
- III. - *Die Krankheiten der Nasen- u. Mundhöhle, der Zähne u. des Gesichts.*

Jeder Band wird jetzt in 4 Heften à 15 Ng $\frac{1}{2}$ (12 g $\frac{1}{2}$) ausgegeben.

Unaufgefordert werden wir keinen unserer Herren Collegen mit nochmaliger Uebersendung dieses Werkes behelligen, ersuchen dagegen diejenigen, welche durch ihre Thätigkeit für die bisher in Heften erschienenen wissenschaftlichen Werke zu bedeutenden Resultaten gelangten, sich auch der Verbreitung dieses Werkes zu unterziehen, und den etwaigen Bedarf des Isten Heftes à cond. verlangen zu wollen.
Berlin, August 1841.

Voss'sche Buchhandlung.

[4339.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Vollständiges Handbuch

der

Veterinärkunde

für

Chirurgen, Oeconomen, Pferdeliebhaber.

Zum Selbstunterricht
und zu Vorlesungen auf Veterinärschulen

von

Dr. Ed. Imthurn.

1. Abtheilung. gr. 8. 15 Bogen. 1 fl. 48 kr. = 1 r .

Schaffhausen, im August 1841.

Brodtmann'sche Buchhandlung.

[4340.]

C a r t a
stradale e postale
dell' Italia

rappresentata secondo le più recenti notizie nelle attuali sue divisioni politiche e amministrative, esposte nel Compendio di geografia di Adriano Balbi. Milano 1841, auf Leinwand aufgezogen in eleg. Futteral, Preis 2 r mit $\frac{1}{4}$.

Wir haben den Verlag dieser, unter Leitung des berühmten Geographen Balbi in Mailand angefertigten Reiseskarte von Italien, deren Vorzüge in seltener Genauigkeit und artistisch schöner Ausstattung bestehen, übernommen, und liefern dieselbe auf Verlangen à condition.

Dieser Tage versanden wir gratis unser drittes Verzeichniß **neuer italienischer Bücher**

an alle jene Geschäftsfreunde, welche die ersten zwei Nummern verlangten u. s. z. erhielten; wer dasselbe sonst noch zweckmäßig vertheilen kann, ist gebeten es gef. zu verlangen.

Mailand u. Wien, **Tendler & Schaefer.**
Aug. 1841.

[4341.]

P. P.

Folgende neue musikalische Zeitschrift u. Theater-Chronik ist so eben in London erschienen:

The Lyre:

A Musical and Theatrical Register.

Containing all the latest and best Intelligence of Music and Theatrical Abroad and at Home. — Essays on the Drama, — Poetry — Fiction — Reviews of New Works. — Musical Register. — History of continental Theatres. — Biographies of celebrated Professors etc.

All original Articles.

Redacteurs: **J. A. St. John, J. W. Hudson, D. Fauvel, H. Hower etc.**

Erscheint jeden Sonnabend in gr. 4. à 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ (2 g $\frac{1}{2}$) und in monatl. Heften à 11 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ (9 g $\frac{1}{2}$) und ist zu beziehen durch
Black & Armstrong,
Hofbuchhändler.

[4342.] Bei Johann Palm in München ist so eben erschienen:

Plan und Ansichten

der k. k. Kreishauptstadt

Salzburg,

entworfen, gezeichnet und gestochen

von

Georg Mayr,

Inspektor im k. b. topographischen Bureau des General-Quartiermeisterstabs.

1 Fuß 5 Zoll hoch und 1 Fuß 6 Zoll breit.

Preis 1 r 10 N $\frac{1}{2}$ (1 r 8 g $\frac{1}{2}$) od. 2 fl. mit 25% Rab.

Salzburg, ein wegen seinen Naturschönheiten von Fremden so sehr besuchter Platz, ist nicht minder als Festung ein Platz von Bedeutung für Militairs. Ich mache daher sowohl jene Handlungen, welche viel mit dem Reisepublikum verkehren, als auch solche, welche Militair-Bibliotheken zu bedienen haben, auf dieses ausgezeichnet schöne Blatt aufmerksam und bitte à cond. zu verlangen.

[4343.] Im Verlage der Joh. Christ. Hermann'schen Buchhandlung in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen:

Das

Kriegswesen in Monarchien.

Ein

Handbuch für Officiere.

Aus den hinterlassenen Papieren eines deutschen Veteranen.

Herausgegeben

von

A. B e r c h t.

Mit 10 Tabellen und 54 lithographirten Figuren.

gr. 8. in Umschlag broschirt. Preis 2 fl .

Dieses Werk wird bei den jetzt allgemein zu treffenden Verbesserungen im deutschen Heerwesen von dem Militärstande mit großem Interesse aufgenommen werden.

Außer den bereits pro novo versandten Exemplaren können nur noch feste Bestellungen berücksichtigt werden, da die Auflage klein und nur noch ein kleiner Rest übrig ist.

Frankfurt a. M., den 17. August 1841.

Hermann'sche Buchhandlung.

[4344.] **A. Waibel's Volks-Bilderbibel**
statt 3 Thl. 10 Ngr. (3 Thl. 8gGr.) jetzt nur 2 Thl.

Die große Concurrenz, die meine „historische Volksbilderbibel von A. Waibel“ gleich bei ihrem Erscheinen von mehreren Seiten erfahren mußte, war Ursache, daß sie nicht den erwarteten Eingang im Publicum fand. Das Begutachten des hiesigen fürst-bischöflichen Consistoriums bürgt für den gebiegenen Werth des Werkes, und von meiner Seite wurde kein Opfer gescheut, durch reinen Druck, schönes Papier und bei 300 sehr gelungene Holzschnitte den trefflichen Inhalt würdig auszustatten.

Um die Verbreitung dieser Volksbibel möglichst zu befördern und deren Ankauf auch dem Unbemittelteren zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, den Preis derselben bis Ende dieses Jahres von 3 fl 10 Ngr (3 fl 8gGr) auf 2 fl — zu stellen.

Bei nur einiger Verwendung für dieses gewiß der besten Empfehlung würdige Werk, wird leicht ein großer Absatz erzielt, und jede Bemühung wird gewiß mit dem besten Erfolge belohnt.

Die Herren C. Kummer in Leipzig und Himmer in Augsburg liefern das Werk für eigene Rechnung, und sind zugleich in den Stand gesetzt, davon 1 Expl. à cond. zur Einsicht zu senden; die Nachbestellungen werden aber nur auf feste Rechnung expedirt. Grätz, 1. August 1841.

F. Ferstl'sche Buchhandlung.

[4345.] Bei W. Logier in Berlin wird, durch Transport verspätet, so eben ausgegeben:

Dr. Hellmuth Winter, Kaiserl. Russ. Collegienrathe etc.
Dichtlehre, als philosophische Theorie der wissenschaftlichen Dichtkunst. gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl netto.

NB. Das Werk, welches nur Commissions-Artikel ist, wird nur auf feste Rechnung versandt.

[4346.] In der Erdkerschens Buchhandlung in Jena ist erschienen:

Prof. C. E. Langethal, die Süßgräser, besonders in Hinsicht auf deren Formen, Wachsthum und Gebrauch für Freunde des Pflanzenreichs und practische Landwirthe. Mit 160 Abbildungen auf 10 Tafeln. 1 fl .

[4347.] **Rigel's Pflaumen, 2. Bd.**

gr. 8. 20 Bogen. Velinp.

ist so eben bei uns erschienen; diejenigen Handlungen, welche von dem 1., bei Ambrosi in Passau erschienenen, Hefte Absatz hatten, wollen ihren Bedarf von Leipzig verlangen.

Leipzig, August 1841.

Grich & Sohn.

[4348.] Bei E. R. Walther in Bern ist so eben erschienen und auf feste Rechnung durch E. Steinacker in Leipzig zu beziehen:

Helvetische Militair-Zeitschrift.

Achter Jahrgang 1841.

Erstes Quartalheft. 8. compl. 1 fl 15 Ngr (1 fl 12gGr)

[4349.] **Vierte Antiquar- und Journal-Ausbeute** (Fortf. a. Nr. 76) mit beigebracktem Angebote, offerirt und erwartet gefällige Gebote

C. Dederich, Antiquar in Leipzig.

Da auf mehrere Artikel mir so gütige Gebote zugegangen, werde ich mit dem Ausliefern derselben nicht lange säumen. — Artikel, welche für beigebracktes Angebot gewünscht werden, können erst in 3 Monaten, solche dagegen, wo dies nicht der Fall, ebenfalls in 3 Monaten zu beliebigem Preis geliefert werden. — Offerirt auf Ehange debitire ich halb Ehange halb baar und bitte um gef. Einsendung von Catalogen sowie um Angabe der Nr. der Ausbeute oder der des Börsenblattes auf mir zugehende Bestellzettel. — Neuen Stabliements sowie Sortiment- und Antiquarhandlungen, welche zu ihrer Vergrößerung liter. Vorrath zu kaufen gesonnen sind, folgendes Anerbieten: 100 Bantner (keine Doubletten) ohne Verzeichniß (jedoch gef. Ansicht zuvor) für 1000 fl . 100 Disputationen für 2 fl .

Adam zum treuen Schäfer. Clav.-Ausz. (5 fl) Angebot 2 $\frac{1}{2}$ fl .
 J. G. Adam leichte Gesänge in Chöre 4. Heft. 4. (16 fl) 2 fl .
 C. P. C. Bach, Clavierstücke verschiedner Art. 1. Sammlg. 5 fl .
 — Sechs Sonaten f. Clavier m. verä. Reprisen. 760. 5 fl .
 — — leichte Clavier-Sonaten — — 766. 5 fl .
 — dessen 1. u. 2. Fortf. Berlin 761 u. 63. Angebot 8 fl .
 C. F. Beck 12 leichte dreistimmige Gesänge f. Schulen 5 fl .
 — — — — — 3. Saml. — — 5 fl .

R. Z. Becker, Coral-Buch f. d. protest. Kirche. f. Orgel. 1 fl .
 G. Benda, 2. Samml. italiens. Arien. f. Clav. (86 Seit.) Leipz. 6 fl .
 Bellini, Norma. 2 Klav.-Ausz. (2 fl 20 fl) Ang. 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 Gia. Carisi Singkunst, u. Kunst d. Orgel zu schlagen. 10 fl .
 D. Claudius Studien für Gesang. Op. 19. (4 fl) Angeb. 2 fl .
 Czerny 100 Übungsstücke f. Pianof. Angebot 10 fl .
 Fel. David, Mènilmontant, I. Livr. 1) Appel 2) Salut 3) danse d. Astres. II. Livr. 1) Prière du Matin 2) Tout est mort. 3) Au Temple. III. Livr. 1) Prière du Soir 2) Soldats Ouvr. 3) le Prison du Père. IV. Livr. 1) Avant et apr. 2) le nouv. Temple 3) Prise d'Habit 4) Prise du Père. V. Livr. 1) Peuple fier. 2) Gloire à celui. 3) je ne veux. VII. 1 u. 2. Serie Mes Amours. Angebot 2 fl . (Verkauf auch einzeln.)

Doles sei Sonate per il Clav. 773 4 fl .
 Donizetti, Belisar Klavausz. Wien (10 fl 16 fl) Angb. 4 $\frac{1}{2}$ fl .
 G. F. Eberhardt, Notenbeispiele ic. 4. 828. Angebot 4 fl .
 D. Eremiten am Grabe Fr. II. u. am Throne Fr. Wilh. II. für Klav. 10 fl .

C. A. Förster Anleitung z. General-Baß (1 fl 10 fl) $\frac{1}{2}$ fl .
 B. Fritzen Anweisung Clavier u. Orgel rein z. Stimmen. 4. 5 fl .
 Geier Lieder u. Gesänge für Pianof. (16 fl) Angebot 5 fl .
 Gnather Samml. Sächsischer Kriegs-Märsche f. Pianof. dessen Acht Janitscharen-Märsche. Leipz. 789. Angebot 6 fl .
 Harder's Gesänge u. Lieder f. Pianf. 1. Hft. der Sonntag. 6 fl .
 — — — — — 2. Hft d. Christfest 1. Abthl. Angebot 8 fl .

Hayn Petites Pièces pour le Pianf. Angebot 4 fl .
 Herold das Heilmittel. Klav.-Ausz. (4 fl) Angebot 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 Hesse Choräle in leichtem Stile. 143 pag. Angebot $\frac{1}{2}$ fl .
 Hengsch 2, 3, 4stimmige Schullieder. 1. Heft. 827. 3 fl .
 J. A. Hiller d. lustige Schuster. 2. Theil. Klav.-Aus. $\frac{1}{2}$ fl .
 Hiller, Lieder aus d. Kinderfreund der noch nicht compl. verm. 5 fl .
 Hiller, Lottchen am Hofe. Klav.-Ausz. 1769. Angb. 10 fl .
 Hiller, Anhang z. Choral-Melodienbuch. Angb. 2 fl .
 Hiller, Anweisung z. Singen für Schulen. 4. 792. 6 fl .
 — — — — — Exempelbuch z. Anw. zum Singen. 4. 774. 4 fl .

J. A. Hiller 50 geistl. Lieder f. Clavier. 774. 4. 5 fl .
 Hugo u. Wunderlich Flötenschule f. d. Conserv. zu Paris. $\frac{1}{2}$ fl .
 Kafka, Rosamunde dram v. Bretzner f. Cl. u. 2 Viol. Ang. $\frac{1}{2}$ fl .
 Kaltbrenner, Anweisung d. Pfte. spielen zu lernuen. (4 fl 12 fl) 2 fl .
 D. Kellner, Unterricht in General-Baß. 4. Angb. 5 fl .
 Kiefer, 3 u. 4stimmige Religionsgesänge. Angebot 3 fl .
 Kittel, vierst. Choräle m. Vorspielen. Altona 803. 1 fl .
 J. F. W. Koch Gesanglehre f. Schullehrer. 1. Heft. 4. 5 fl .
 Koch, kleine Flötenschule (1 fl 8 fl) Angebot $\frac{1}{2}$ fl .
 Giov. Kucharz Le Nozze de Figaro 4 Atto (gut geschrieben.) $\frac{1}{2}$ fl .
 Kuffner, der Cornet. Clavier-Ausz. (3 fl 12 fl) Angb. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

8r Jahrgang.

Kunz, Prakt. Pianoforte-Schule. (3 fl) Angebot 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 Literaturzeitung f. deutsche Volksschullehrer. 17 Jahrg. Compl. von 1819—1835. (Eadp. 34 fl) Angebot 4 fl .

G. S. Löhleins Clavierschule. 2. Aufl. 773. Angb. $\frac{1}{2}$ fl .
 Lortzing, Czaar u. Zimmermann. Klav.-Ausz. (6 fl) 2 $\frac{1}{2}$ fl .
 Marburg, Anfangspr. d. theoret. Musf. Leipz. 757. 4. 6 fl .
 Marche de Buonaparte pour deux Cla. Cors., Bass. 1 fl .
 Marschner, der Templer u. d. Jüdin. Klavausz. Opz. (7 fl) 3 fl .
 Mattheson, Kern melodischer Wissenschaft. 4. 737. 6 fl .

I. Mattheson der brauchbare Virtuoso. fol. Hamb. 720. 8 fl .
 Mozart, Titus. Klav.-Ausz. 2. Aufl. (1 fl) Angebot 12 fl .
 Mozart, Quartett pour Pfte. un Viol. Alto et Violon. Nr. III. 6 fl .
 Mozart, Don Juan. Clav.-Ausz. m. Text. Wien. Angebot 2 $\frac{1}{2}$ fl .
 — die Entführung aus dem Serail. Klavierausz. Leipz. 2 fl .
 Musf. Kleinigkeiten inländischen Takt. f. Clavier. Angb. 3 fl .
 Nachrichten v. berühmten Orgelwerken in Deutschl. 757. 6 fl .
 Nägel, 30 Lieder f. d. Jugend 1 u. 2stimmig an Clavier. 5 fl .

Petri Rinaldo u. Armido Cantate v. Gase f. Pfort. 702. 5 fl .
 Pfeiffer u. Nägel, a. d. Gesangbildungslehre n. Pestalozzi. $\frac{1}{2}$ fl .
 Pixis, Bibana Clav.-Ausz. (8 fl) Angebot 2 fl .
 Preu 2 Hefte u. Wiese 1. Lieder f. Clavier. 781. 5 fl .

W. C. Prinzen u. Waldthum, Musica Historie m. Kpfr. 4. $\frac{1}{2}$ fl .
 S. v. Til. Dicht-, Sing- u. Spielkunst d. Alten. 2. edit. 4. $\frac{1}{2}$ fl .
 P. B. Rathgeber 60 Schlag-Arien für Clavier. 750. 5 fl .
 Richter, Musikalisches Schulgesangbuch. 815. Angb. 10 fl .

Righini, Tigranes Clav.-Ausz. Leipz. (3 $\frac{1}{2}$ fl) Angebot 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 — Aeneas in Lazium. Clav.-Auszug. Lpz. (4 fl) Angb. 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 — Armida Clav.-Ausz. Mainz (5 fl) Angebot 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Rode's, Kreutzer u. Baillot Violin-Schule. (2 fl) Angb. 25 fl .
 Röslér 12 Lieder f. Clavier. Angebot 3 fl .
 J. H. Rolé, Lazarus, od. d. Auferstehungsfeier Klav.-Ausz. 779. $\frac{1}{2}$ fl .

Rossini, les Soirées Musicales f. Pianf. (2 fl 20 fl) 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 Rutini VI Sonate per il Cimbalo. Op. I. u. V. Angb. 5 fl .
 Erste Sammlung einiger variirender Choräle. 4. 5 fl .

Sammlung leichter Arien u. Romanzen f. eine Flöte. 2. Hft. 4 fl .
 K. Schade, Elementargefang-Bildungslehre. 4. 831. 5 fl .
 F. Schneider, d. verl. Paradies. Klav.-Ausz. (6 fl) 2 $\frac{1}{2}$ fl .
 F. v. Schneider, Choralp. f. d. Orgel. (15 fl) Angb. 5 fl .

F. Schneider Vorschule d. Musik. Angebot 5 fl .
 B. Schneider 127 leichte Vorsp. z. Pillerf. Choralb. f. Orgel. 12 fl .
 C. G. Schröter, Anweis. z. General-Baß. 772. 4. Ang. 10 fl .

Singschule d. Conservator. d. Musf. in Paris. 1. Abth. (2 fl) fol. $\frac{1}{2}$ fl .
 2) Singeübung f. Bariton u. Baß. fol. (20 fl) Angb. 6 fl .
 Sippel, Anfangsgründe f. Klav. 1. Heft. (15 fl) 5 fl .

G. A. Sorgio, Borgemach z. General-Baß. 2 The. 4. $\frac{1}{2}$ fl .
 Stohr, Histor. Organum Musicum. Leipz. 693. 2) Wiedner de usu Musices in eccl. christiae Rost. 728. 3) Werkmeister Organ. Grunig. Halberst. 705. 4) Lütken's Einweih. e. neuen Orgel c. pref. de musica eccles. 726. 4. Angebot 10 fl .

C. G. Tag 6 leichte Parthien nach Bach f. Klav. 1 Samml. 4 fl .
 Thalberg, Souvenir de Beethoven. Oev. 39. (1 fl 8 fl) $\frac{1}{2}$ fl .
 Tomaso, Musf. Jugendfr. f. Pianof. 2 Lief. (1 fl) Angb. 5 fl .

Türk 6 kleine Klavier-Sonaten. 2. Theil. 786. 3 fl .
 Türk, Lieder u. Gedichte a. Siegwart f. Klav. 780. 5 fl .
 Voigt Adelftan u. Adschen, Ballade v. Hölty f. Klav. Ang. 5 fl .

Walckiers Trois duos Conc. pour deux Flütes. 2 Hefte. $\frac{1}{2}$ fl .
 M. C. T. Walliserius Musicae Figuralis 611. 4. Angb. $\frac{1}{2}$ fl .
 Weigl, der Bergsturz. Klav. ausz. Leipz. (3 fl) Angebot 1 $\frac{1}{2}$ fl .

I. G. Werner, Orgelschule. 2 The. 805. Angebot $\frac{1}{2}$ fl .
 Wolf, 50 zweist. Gesänge u. 5 Canon f. Schulen 1. Heft 3 fl .
 Zumsteeg, d. Pfaunfest. Klavierausz. Leipz. (5 fl) 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Zwischenspiele u. 100 Ausweichung für Organisten. 3 fl .
 Zwölf Kinder son. m. Liedern u. Graunischen Melodien. 782. 5 fl .
 D. G. Schilling, allg. Generalbaßlehre. 839. 8. (3 fl) 1 fl .
 — Aesthetik der Tonkunst. 838. 8. 2 The. (4 fl) 1 $\frac{1}{2}$ fl .

D. F. Hand Aesthetik d. Tonkunst. 1. 837. 8. Ang. 25 fl .
 Bisozzi d. menschliche Stimme. 838. 8. Angebot 5 fl .
 Gebauer, Dr. M. Luther als Kirchen-Liederdichter. 828. 8. 5 fl .

Döring, Sörliger Choralbuch in Buchstaben. 802. 8. 10 fl .
 Metzfessel, allg. Commers- u. Liederbuch. 8. 10 fl .

[4350.] Um wiederholten Nachfragen zu begegnen, zeige hiermit an, daß ich von dem beliebten:

Metal-Papier

zu Einlagen in Brieftaschen, Notizbücher etc., so wie zum Zeichnen ganz besonders empfehlenswerth, ein Lager erhalten habe; und solches in gr. 8. pr. Ries mit 12½ R , p. Buch mit 3 R gegen baar liefern kann.
Leipzig, im August 1841.

J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung.

[4351.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

Sehet euch vor, vor den falschen Propheten!
Eine Predigt, gehalten am achten Sonntage nach Trinitatis von D. Peters, Diaconus an der Kirche zu St. Peter und Paul in Liegnitz. (In Folge officieller Aufforderung in Druck gegeben.) gr. 8. geh. 3¼ R (39 P).
Wer sich Absah von dieser gehaltreichen Predigt verspricht, beliebe à cond. zu verlangen; unverlangt versende ich Nichts davon.
Liegnitz, den 21. Aug. 1841.

C. Ed. Meißner.

[4352.] So eben erhielt ich und ist in Leipzig vorrätig eine Parthie des neuesten italien. Romans:

Azeglio, M., Niccolo de Lapi ovvero i Palleschi e i Piagnoni. 4 Vol. Milano 1841.

und bin im Stande denselben zu folgenden Bedingungen auszuliefern:

Auf feste Rechnung für 4½ R mit 25% Rab.
Gegen baare Zahlung für netto 3 R , außerdem in beiden Fällen bei 12 Exempl. 1 Freieremplar.
Berlin, d. 19. August 1841.

G. Finke.

[4353.] Nachstehende, allenthalben mit großem Beifall aufgenommene Werke haben wir elegant cartonniren lassen, und wir sind überzeugt, daß Sie bei einiger Verwendung, namentlich um die Weihnachtszeit, ganz gute Geschäfte damit machen werden, bitten also davon zu verlangen:

Orbis pictus von Kauffmann, 2 Theile, cart. in I Band.

Schiller's Gedichte erläutert von Dr. Viehoff, 3 Bändchen, cart. in II Bänden.

Marianna Struß, 2 Theile, mit dem Kochbuch 3 Theile, cart.

Handlungen, welche 10 Ex. fest nehmen, erhalten je 1 Freierempl. und wir werden sie überdies mit Ankündigungen mit Firma oder mit Inseraten unterstützen. Diese, so wie Placate bitten wir ebenfalls zu verlangen.

Balz'sche Buchhandlung in Stuttgart.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4354.] P. Rohrmann in Wien sucht:

Weissenbach, vom Ansehen. Augsburg 1794.

— die Vorboten des neuen Heidenthums. 2 Bde. Augsburg 1782.

[4355.] E. Hochhausen's Buchhandlung in Jena sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Rottsch und Welcker's Staatslexicon. compl.

1 Lenz Naturgeschichte. compl.

1 Willdenow Grundriß der Kräuterkunde. 1. Th. apart 1831.

1 Mackeldey des heut. römischen Rechts. 10. Aufl. 1833.

1 Weber sächsisches Kirchenrecht. 2 Thle.

1 Reinhard System der christl. Moral. 5. Band. apart.

1 Aretaei opera graec. latin.

2 Corpus jur. canonici, ed. Boehmer, kann auch eine andere Ausgabe, die gut gedruckt und gehalten ist, sein.

1 Gesenius Commentar über Jesaias. 2. Aufl.

1 Titmann Handbuch der Strafrechtswissenschaft. 3 Bde. 2. Aufl.

1 Stübel das Criminalverfahren. 3 Bde.

1 — — über den Thatbestand.

1 Willerding's Entwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelien. 1788 u. f. (auch einzelne Jahrgänge, aber sehr billig!)

[4356.] W. Logier in Berlin sucht alt oder neu: Lampe, Balsam aus Gilead wider ansteckende Seuchen. 8. Brem. Saurmann. 1739.

— 11 Betrachtungen v. Sterben und Tode d. Menschen. 8. Ebd. 1731.

— Klugheit der Gerechten in 25 Betrachtungen über die zukünftigen Dinge d. Menschen dargestellt. 8. Lemgo, Meyer. 1745. (fehlt)

— Nachlese einiger ausgesuchten Predigten als Anhang. 8. Bremen, Saurmann. 1721.

— 4 Verhandlungen von dem Glauben, worin seine Natur und Verknüpfung mit den guten Werken untersucht wird. 8. Ebd. 1757.

— Geheimniß d. Gnadenbundes, dem großen Bunde Gottes zu Ehren und allen heilbegierigen Seelen zur Erbauung geöffnet. 6 Thle. 8. Ebd. 1740.

— Einleitung z. Geheimniß d. Gnadenbundes. 12. Frankfurt, Brönnner. 1809. (fehlt)

— Grundriß der thätigen Gottesgelahrtheit. 4. Frankfurt. 1728.

— Verhandlung v. d. Ewigkeit der Höllenstrafen. 8. Bremen, Saurmann. 1729.

— große Vorrechte des unglückseligen Apostels Judas Ischarioth. 8. Frankfurt und Leipzig, Gottschalk. 1739.

— Erklärung über das Gebet des Herrn in 8 Predigten. gr. 8. Frankfurt, Eßlinger. 1747.

— Bündlein auserlesener Predigten v. d. Früchten der Leiden Jesu Christi unsers Erlösers. 2 Thle. 8. Bremen, Saurmann. 1737 — 38.

— herrl. Ende der Leiden Christi und seines Volkes in 8 Predigten über den 41. Psalm. 8. Ebd. 1734.

— 10 Predigten über Sprüche. 8. Frankfurt, Brandmüller. 1720.

— 34 Predigten über verschiedene Texte heil. Schrift. 4. Basel, Brandmüller. 1725.

— zergliedernde Erklärung einiger Psalmen, namentlich des 1. 2. 5. 8. 11. 14. 15. 16. u. 18. 8. Lemgo, Meyer 1752. (fehlt)

— 3 heilige Reden. 8. Bremen, Förster. 1766.

[4357.] *Perthes-Besser & Mauke* in Hamburg suchen unter vorheriger Preisanzeige:

Recherches philosophiques sur les Américains ou Mémoires intéressants pour servir à l'histoire de l'Espèce humaine. Par Mr. de P*** Pauw. Berlin, Decker. Tome I. 1768. T. II. 1769. 8.

Le même livre. Nouv. édition. Tome I. II. 1772. 8. Cleve, Baerstecher.

De orbe novo Petri Martyris — decades octo — Labore Richardi Hakloyti. 8. 1587. Paris, G. Auvray.

Georgj Hornj de originibus Americanis libri IV. 8. 1652. Hag. Com. Sumptib. Adriani Vlacq.

Hugonis Grotii dissertatio de origine gentium Americanarum. 1642. S. 6.

Hugonis Grotii dissertatio altera de orig. gent. Americ. adversus obtrectatorem. Opaca quem bonum facit barba, 1643. S. l. 8.

Joannis de Laet Antwerpiani notae ad dissertat. Hug. Grotii de or. gent. Am. et observationes aliquot ad meliorem in daginem difficillimae illius quaestionis. Amstelod. ap. Ludov. Elzevirium. 1643. 8.

Joannis de Laet Antwerpiani responsio ad dissertationem secundam Hug. Grotii de or. gent. Am. Cum indice ad utrumque libellum. Amstelod. 1644. 8.

Casp. Barlai rerum per octennium in Brasilia et alibi gestarum historia. Ed. secunda. Cui accesserunt *Gulielmi Pisonis Medici Amstelaedamensis tractatus 1. de aeribus aquis et locis in Brasilia, 2. de arundine saccharifera, 3. de melle silvestri, 4. de radice altili Maudihoca.* Clivis ex off. Tobiae Silberling. 1660. 8.

Brasilia Politica sive speciales facultates pontificae, quae Brasiliae Episcopis conceduntur et singulis decennis renovatur, cum notationibus evulgatae et in IV ll. distributae per R. P. Simonem Marques. Accessit appendix pro casibus in Brasilia reservatis cum desiderata eorum expositione. Ulyssipone ex typis Rodrigues 1749. fol.

Ihre analecta Ulphilana.

Ihre Scripta versionem Ulphilanam illustrantia.

[4358.] *J. Kohn* in Breslau sucht:

1 *Brandis über die Matastasen.* Hann. Hahn 798. (fehlt)

[4359.] *Ferd. Steinkopf* in Stuttgart sucht wohlfeil unter vorheriger Preisanzeige:

2 *Gerhardi loci theologici* ed. Cotta; 4. Tubing. 1779—80. Vol. 18 u. 19. aparte.

1 — *Index* ed. Müller. 2 Tom.; 4. 1780.

1 *Bibliothek d. Romane*; 8. Riga (Hartknoch). 1782. 9. B.

1 *Herder's zerstreute Blätter.* 8. Gotha (Ettinger). 1786. 3. Band.

Adelung, Versuch eines vollständ. grammat. kritischen Wörterbuches d. hochdeutschen Mundart. gr. 4. 1780. 5. Band. (B. — Ende.)

Heliot, H., Geschichte aller geistl. u. weltl. Kloster- u. Ritterorden. U. d. Franz. 4. Leipz. 1753—58. 1. Band.

Centuriae magdeburgenses, cur. Baumgarten. 4. Nürnberg. 1757—65. Tomus IV. pars 1. u. 2.

[4360.] *Treuttel & Würtz* in Straßburg suchen unter vorheriger Preisanzeige in gutgehaltenen complete Exemplaren:

1 *Fried. Liebmann's Anatomie der kopfloßen Mißgeburten; nebst 4 Kupfertafeln.* Fol. Landshut bei Joseph Thomann, 1813.

1 *Schott, Gaspard, Technica curiosa, sive mirabilia artis libris XII. comprehensa.* Norimb. 1664; in 4. oder eine neuere Ausgabe, falls eine solche existirt.

1 *Jos. Alb. Fabricius, dissertatio de Platonismo Philonis.* Lips. 1803.

1 *Alb. Christ. Roth, Dissertatio. Trinitas Platonica.* 4. Lips. 1693.

1 *Jos. Wilh. Jani, dissertatio. Trinitas Platonismi vere & falso suspecta.* Viteb. 1708. 4.

1 *J. Aug. Dietelmayer, Progr. quo seriem veterum in Schola Alexandrina doctorum exponit.* 1746. 4.

1 *H. Jac. Ledermüller, dissertatio de Theurgia et virtutibus Theurgicis,* 1763. 4.

1 *C. A. G. Keil, de causis alieni Platoniorum recentiorum a religione christiana animi.* Lips. 1785. 4.

1 *Fred. Bouterweck, philosophorum Alexandrinorum ac Neoplatonicorum recensio accuratior.* Comment. in societate Goett. habita. 1821. 4.

1 *Fried. Christ. Grimmii Commentatio, qua Plotini de rerum principio sententia animadvers. illustratur.* Lips. 1788. 8.

1 *Jul. Friedr. Winger, Progr. adumbratio decretorum Plotini de rebus ad doctrinam morum pertinentibus.* Spec. I. Viteb. 1809. 4.

1 *G. W. Gerlach, disp. de differentia quae inter Plotini et Schellingii doctrinam de lumine summo intercedit.* Viteb. 1811. 4.

1 *G. E. Hebenstreit, diss. de Jamblichi philosophi Syri doctrina christianae religionis quem imitari studet noxia.* Lips. 1704. 4.

1 *W. Scheffer, de philosophiae novae platonicae origine.* Berol. 1818. 8.

Strassburg, d. 21. August 1841.

Treuttel & Würtz.

[4361.] *Die Rein'sche Buchhandlung* in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 *Weiß Architectur.* 4 Bände mit Kupfern, fehlt bei Gerold in Wien.

[4362.] *J. D. Schmidt* in Salzwehel sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 *Malten's Bibliothek* 1841.

1 *Dfen's Naturphilosophie.* 2. Aufl.

[4363.] *Ch. Beyer* in Zürich und Frauenfeld sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 *Both's Bühnen-Repertoire des Auslandes.* cplt.

1 *Schmid, neuere Geschichte der Deutschen.* 17. Bd., oder 22. Bd. des Ganzen (fehlt bei Stettin).

1 *Gedenke Mein.* 1840 und 1841.

1 *Huldigung den Frauen.* 1839. 40. 41.

1 *Rosen.* 1838 bis 1841.

1 *Schneeglöckchen* 1840 u. 1841.

[4364.] Chr. G. Kollmann in Leipzig sucht unter vor-
heriger Preisanzeige:

1 Cramer, Wachtelpeter, alt.

[4365.] Kreuzbauer & Röldeke in Carlsruhe suchen
zu mäßigen Preisen:

ältere seltene Spanische Werke,
alte Ausgaben von Meineke Fuchs, in allen
Sprachen.

Die Exemplare müssen gut erhalten sein.

[4366.] Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hild-
burghausen sucht:

Alle Compositionen **J. G. Böhners**. Ausgenommen
Op. 6. 7. 12. 13. 14. 53. 66. 68. 72. 74. 78. 87. 92.
99. Geschwind-Walzer à 4 m. Les Antipodes, Gr.
polon. br. à 4m., Polonaise br. à 4m., Gr. polon. br.
av. introd.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[4367.] Von

Magrin la Papauté, considérée dans son origine, dans
son développement au Moyenage et dans son état
actuel, aux prises avec le protestantisme

ist bereits eine Uebersetzung unter der Presse bei

Weimar, 20. Aug. 1841.

B. F. Voigt.

[4368.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

Essai d'un traité élémentaire d'artillerie par **C.**
Timmerhans

wird eine vom Verfasser (Obrist in der Königl. Belgischen
Artillerie) selbst besorgte deutsche Uebersetzung demnächst in mei-
nem Verlage erscheinen.

Bonn, 20. August 1841.

M. Marcus.

[4369.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem schwedischen Roman:

„Kyrkoinvigning i Hammarby af Flygare
erscheint demnächst eine deutsche Uebersetzung.

Auctions - Anzeigen.

[4370.] Bücherversteigerung!

Den 4. Octbr. d. J. und f. Tage wird in Altenburg eine
Sammlung von Büchern, besonders aus den Fächern der Juris-
prudenz, Geschichte, Theologie, Philosophie, Medizin, Chirurgie,
Philologie, Belletristik und Musikalien, öffentlich versteigert
werden. Auswärtige Aufträge dazu übernehmen die in dem
Kataloge angebrachten Herren Commissionäre.

Kataloge sind in Leipzig bei Herrn Buchhändler **R. F.**
Röhler, hier in der Schnuphaschen Buchhandlung und
bei Unterzeichnetem zu haben.

Altenburg, im Aug. 1841.

Adolph Bratfisch, Auct. u. Tax. jur.

[4371.] Große Bücherauction in Berlin.

Am 1. October d. J. beginnt die Versteigerung mehrerer
Bücherfassungen, reich in den Fächern der französischen, eng-
lischen, altdeutschen, italienischen und spanischen Literatur, an
Kupferwerken etc. und hebräischen seltenen Büchern.

Der 20 Bogen starke Catalog ist durch alle Buchhandlun-
gen gratis zu beziehen.

M. Asher & Co.

[4372.] Auf gerichtliche Verfügung sollen Montag den 18.
Oct. u. f. d. Jahres die Verlagsgegenstände an Büchern,
Landkarten u. s. w. der Buchhandlung **W. Ratorff & Comp.**
in Berlin, Schützenstraße Nr. 10, versteigert werden. Der
gedruckte Katalog ist vom Unterschriebenen und der Buchhand-
lung von **Otto August Schulz** in Leipzig zu beziehen.

Berlin, im August 1841.

Rauch,

Königl. gerichtl. Bücher-Auctions-
Kommissair für Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[4373.] Den verehrten Buch- und Kunsthandlungen beehre ich
mich anzuzeigen, daß ich unter der Firma

M. Arnz & Comp.

ein lithographisches Institut und eine Kunsthandlung in Leiden
errichtet habe.

Die nöthigen Geschäftskenntnisse habe ich in meinem elter-
lichen Hause in Düsseldorf erlangt, und durch meine seit 5 Jah-
ren für die Handlung meines Vaters in Holland gemachten Ge-
schäfts-Reisen wurde ich mit allen Buch- und Kunsthandlungen
hiesigen Landes befreundet.

Alle Novitäten in Kunstfachen bitte ich mir in einfacher
Zahl durch die Vermittelung der Hrn. Arnz u. Co. in Düssel-
dorf und deren Commissionär Herrn **F. E. Herbig** in Leipzig
mit der Bemerkung für Leiden einzusenden, ich werde dann
von dem mir für Holland geeignet scheinenden den nöthigen
Bedarf nachbestellen.

Ueber meine Solidität wird Ihnen mein Vater das Nähere
mittheilen.

Ich empfehle mich Ihnen mit
Hochachtung und Ergebenheit

Leiden, 1. Juli 1841.

August Arnz.

Die verehrten Handlungen, welche Kunst-Blätter etc. produzi-
ren, ersuche ich, meinem Sohne August in Leiden ein Conto zu
eröffnen, und ihm Nova einzusenden. Sollte Jemand Beden-
ken tragen ihm zu creditiren, so verbürge ich die Abrechnung
und Zahlung für die nächsten beiden Messen.

Düsseldorf, d. 6. Juli 1841.

S. Arnz.

[4374.] **Zahlungs-Aufforderung.**

Diejenigen Handlungen, welche uns nicht spätestens in
bevorstehender Mich.-Messe — selbst bei obwaltenden Rech-
nungsdifferenzen — den schuldigen Saldo (wenigstens nach
ihrem Buche) zahlen, dürfen auf keine fernere Berücksich-
tigung ihrer Bestellung oder auf Zusendung von Fortsetzun-
gen und Novitäten mehr rechnen.

Gotha, im August 1841.

Hennings'sche Buchhandlung.

[4375.] Uebersetzungen englischer und französischer Schriften
übernimmt ein Privatgelehrter, der längere Zeit in Frankreich
und England gelebt hat.

F. W.

Wohnung: Am obern Park No. 1.

[4376.]

Gratis gesandt
an sämtliche
Buch- und Kunst-
sowie
Landkartenhandlungen.

Allgemeiner
Novitäten- und Wahlzettel Anlage

für den

gesamten Kunst- und Landkartenhandel.

900.

Nr. I. mit Circular versandt wir so eben; wir bitten stets um **schleunigste** Einsendung aller Ihrer in das Kunstfach einschlagenden Verlagsartikel, sie erlangen **hierdurch** die **allgemeinste** Verbreitung. Bedingungen der Insertion für unsere resp. Subscribenten des Organs für die Interessen des Kunsthandels: „pr. Zeile im Novitätenzettel $\frac{3}{4}$ ρ und **Gratis**abdruck sämtlicher Anzeigen im Organ (Auflage 600), welche für den Novitätenzettel gesandt wurden.“

Für Nichtsubscribenten à Zeile 1 ρ im Novitätenzettel und $\frac{1}{2}$ ρ im Organ.

Berlin, den 15. August 1841.

A. Hofmann's Verlags-Expedition.

(Commiff. Hr. B. Hermann in Leipzig.)

[4377.]

Allgemeines

Adreßbuch für den deutschen Buchhandel
1842.

Das von mir mit besonderer Vorliebe und Aufmerksamkeit bereits seit 3 Jahren besorgte

Adreßbuch für den deutschen Buchhandel &c.

erscheint erweitert, verbessert und durch Zugaben für den praktischen Geschäftsgebrauch, ohne Preiserhöhung, vermehrt, auch

1842

Zur Berichtigung der Firmen und der verschiedenartigsten Wünsche wird das bisher alljährlich jeder Handlung übersendete Schema erst nächsten Monat erfolgen, damit die ertheilten speciellen Nachrichten **neu** und **frisch** und nicht veraltet aus der Presse kommen.

Leipzig, im August 1841.

Otto August Schulz.

[4378.]

S. Anbuth in Danzig erbittet sich von allen Auktions- und Antiquar-Catalogen gleich nach Erscheinen 2 Gr. zur Post.

[3479.]

Die Hrn. Verleger ersuche ich freundlichst um unverlangte Einsendung Ihrer **Novitäten** in zweifacher Anzahl; wobei Landkarten, Kunstfachen und Musikalien nicht ausgeschlossen sind.

Magdeburg, den 20. August 1841.

Bühlersche Buchhandlung.

(A. Inermann.)

[4380.]

Karl Aue in Dessau erbittet sich gleich nach Erscheinen, fest:

1 Expl. aller Taschenbücher **roh**.

3 „ ditto à cond.

[4381.]

Dringende Bitte.

Wiederholt ersuchen wir dringend, uns keine Novitäten Katholischer Theologie zu senden, da wir hier durchaus keinen Absatz davon haben. Auch von protestantischer Theologie erbitten wir nur Ausgezeichnetes in einfacher Anzahl; kleinere Piecen, Predigten &c. gar nicht.

Mannheim, August 1841.

Schwan & Götz'sche Hofbuch.

[4382.]

Commissions-Wechsel.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß unsere Commissionen in Leipzig von nun an durch Herrn Ign. Jackowiz, in Nürnberg durch Herrn Stein und in Augsburg durch die löbl. W. Riegersche Buchhandlung besorgt werden.

Würzburg, den 1. Juli 1841.

Stlinger'sche Verlagsbuchhandlung.

[4383.]

Billiger Verkauf eines aus 92 Artikeln bestehenden Bücher- und Kunst-Verlages.

Ein aus 92 ältern und neuern Artikeln bestehender, bis zum Jahr 1840 reichender Verlag soll — zu dem überaus billigen Preise von einigen 100 ρ — verkauft werden. Dabei befindet sich ein Taschenbuch f. d. J. 1842, welches sofort versendet werden kann. — Vortheilhafteres kann nicht geboten werden! —

Anfragen wegen des Näheren werden unter der Chiffre A. Z., durch Einschluß des Herrn J. A. Barth in Leipzig, erbeten und, rücksichtlich des Taschenbuches, baldigst erwartet.

[4384.]

Eine wohl assortirte Sortiments-Buchhandlung in der Neumark, mit einigen guten Verlags-Artikeln, einer Leihbibliothek von 7200 Bänden, einer gut eingerichteten Buchdruckerei nebst einem Kreisblatt von 400 Auflage und einer ausgebreiteten Kundschaft versehen, die sich des besten Rufs erfreut, soll verkauft werden.

Reelle Käufer belieben ihre Anfragen unter der Chiffre S. K. an den Unterzeichneten zu richten, welcher sie weiter befördern wird.

Leipzig.

J. G. Mittler.

[4385.]

Kauf = Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne ein gut rentirendes Verlagsgeschäft von nicht allzu großem Umfange.

Offerten unter der Adresse M. & S. wird die Expedition d. Blattes zu befördern die Güte haben.

[4386.]

In eine größere süddeutsche Verlags-Handlung wird ein tüchtiger, den Geschäften nach allen Theilen gewachsener Gehülfe gesucht, der den Verlags- wie den Sortiments-Buchhandel in Nord- und Süd-Deutschland bestens kennt, eine schöne Handschrift schreibt und mit empfehlenden Zeugnissen versehen ist.

Frankirte Briefe werden mit der Aufschrift W. Z. in Leipzig die Herren Kirchner u. Schwetschke und in Stuttgart die löbliche J. Scheiblesche Buchhandlung zur Beförderung in Empfang nehmen.

[4387.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der in einer frequenten Sortiments-Buchhandlung Ostern d. J. seine Lehrjahre beendete und seit dieser Zeit als Gehülfe in derselben arbeitet, sucht zu seiner fernern Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen, ein anderweitiges Engagement. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in der franzöf. und in den alten Sprachen, und wird von seinem Principal bestens empfohlen. Sein Antritt könnte bald erfolgen. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. M. wird die löbl. Wergandsche Buchhandlung zu befördern die Güte haben.

[4388.] Ein junger Mann, der sich seit 13 Jahren dem Buchhandel mit Eifer, Lust und Liebe widmete und diese Zeit in zwei bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlungen zubrachte, sich auch noch in Condition befindet, sucht eine Stelle als Volontair in einer großen Sortimentsbuchhandlung. Er wünscht jedoch hinsichtlich der ihm zu übertragenden Beschäftigung nicht als Volontair betrachtet zu werden, sondern wird sich aller ihm aufgegebenen Arbeiten eben so gut wie jeder bezahlte Commis unterziehen und dieselben zur vollkommenen Zufriedenheit auszuführen wissen. Nur macht er auf eine freundschaftliche Behandlung Anspruch. Gefällige Offerten mit G. H. E. bezeichnet wird die Expedition dieses Blattes befördern.

[4389.] **Maculatur.**

Circa 15 Ballen richtig gezählter Maculatur's, theils gr. 8., theils kl. 8., stehen bei Herrn Im. Müller gegen baare Zahlung billig zu Verkauf.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 22—28. August 1841, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung:

Albert, praktische Anleitung zum englischen Sprechen. Ein Supplem. zu Knorres engl. Grammatik. gr. 8. Leipzig, Schumann 6 N; 7 1/2 N

Aspiarius, Sollte es wirklich schon an der Zeit sein, ernste Maßregeln zur Unterdrückung d. Pietismus zu ergreifen? gr. 8. Heyse 3 N; 4 N

Arabesco, oder der italienische Teufel in Spanien. Eine Räubergeschichte. 8. Leipzig, Schreck. geh. 1. f

Archiv des historischen Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg. 6. Bd. 3. Heft. gr. 8. Würzburg, (Voigt & Mocker) n. 16 N; 20 N

— für Thierheilkunde. Von der Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte. Bd. X. oder Neue Folge: Bd. III. 8. Hbhr 1. f 21 N; 1. f 26 1/2 N

l'Art de bien jouer à la Roulette etc. gr. in-8. Paris; Aix-la-Chapelle; Kohnen. br. u. verklebt n. 1. f

Arzneien-Taxe für die Königl. Sächsischen Lande. — Nachtrag auf das Jahr 1841. 4. Dresd., Walther'sche Hofbuchh. 2 N; 2 1/2 N

Augustin, des heiligen, Betrachtungen. Zur Erbauung f. unterrichtete Katholiken übers. von J. Schropp. (Mit Bildniss.) kl. 8. Binz, Fink 2. f

Bail, Entwurf e. kurzen u. faßl. Katechet. Unterrichts in der Lehre Jesu für Confirmanden etc. 11. Aufl. 8. Btoga, Flemming 2 N; 2 1/2 N

Beelen, חַבְרֵי חַבְרֵי Chrestomathia rabbinica et chaldaica. Vol. I. Pars I. Vol. II. Pars I. 8maj. Lovanii. (Moguntiae, Kirchheim, Schott & Thielmann.) 3 Bde. in 6 Abtheil. n. 7. f

Beleuchtung der Rheinischen Landtagsverhandlungen in d. erzbischöflichen Angelegenheit. gr. 8. Langewiesche in Comm. 5 N; 6 1/2 N

Bernoulli, Handbuch d. Populationastik oder der Völker- u. Menschenkunde nach statistischen Ergebnissen. 2. Hälfte. gr. 8. Stettin. 1 1/2. f

Beschreibung d. Königreichs Württemberg. 15. Hft. Oberamt Wangen. Vom Prof. Paul. gr. 8. Stuttgart etc., Cotta'sche Buchh. 2. f

Bibliotheca Patrum Ecclesiast. latinorum selecta. Cur. Dr. Gersdorf. Vol. VI et VII: Tertulliani Opera. Cur. Leopold. Pars I et II. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. 1 1/2. f

Bibliothek, ausgewählte, der Classiker des Auslandes. 6 u. 7. Bd.: Skizzen aus dem Alltagsleben. — Nina. Von Frederike Bremer. gr. 12. Leipzig: Brockhaus. Velinp. geh. 2. f

— von Ritter, Räuber- u. Criminal-Geschichten. 2. Suite. 9 u. 10. Bd. 8. Leipzig, Schreck, geh. 10 Bände kosten ungetrennt 5. f

Bilderbuch, erstes, f. d. Jugend, mit 117 in Oelfarben illum. Abbildung. B. qu. gr. 4. Erfurt, Hennings u. Hopf. geh. 2. f. — Schwarz 1. f

— zweites, für die Jugend, mit 92 illum. Abbildungen. B. qu. 4. Ebd. 10 N; 12 1/2 N. — Schwarz 1. f

Bloch, Therese, neues einfaches Kochbuch. 2. Aufl. gr. 16. Flemming 1. f

Brennglas, buntes Berlin. 12. Heft: „Der Schützenplatz.“ Mit Federzeichnungen von Hofmann. gr. 12. Berlin, Plahn'sche Buchh. n. 1. f

v. Breuning, J. F. Dieffenbach's chirurgische Leistungen in Wien. Dargestellt in ihren Erfolgen. gr. 8. Wien, Braumüller u. Seidel 2. f

Brortermann's sämtliche Werke, gesammelt u. herausg. von Weidkind. gr. 8. Dsnabrück, Nachhorst'sche Buchh. geh. 2. f

Busch, das freie Handzeichnen nach Vorlegeblättern. I u. II. Heft. qu. gr. 8. Berlin, (Plahn'sche Buchh.) In Etui n. 20 N; 25 N

Chateaubriand, Atala. — Die indische Hütte. Von Bernardin de St. Pierre. 16. Dresden, Bromme. Velinp. geh. 12 N; 15 N

Chelius, Handbuch der Chirurgie. II. 2. 5. Aufl. gr. 8. Heidelberg, Groos n. 8. f

Corrodi, Gedächtnispredigt auf den seel. Herrn Pfarrer Hs. Conrad Mahler in Mannedorf. gr. 8. Zürich, Hbhr. Velinp. geh. 3 N; 4 N

Cosmar, Odeum. Eine Auswahl von ernstern u. launigen Gedichten. Neue Samml. 3. Bdchn. kl. 16. Berlin, Plahn'sche B. Eleg. gh. n. 1. f

Darstellung der Stellung u. Schritte des Kirchenrathes gegen Hrn. Pfarrer Tobler von Weiningen. gr. 8. Zürich, Hbhr 3 N; 4 N

Dichterwald. Eine neue reichhalt. Auswahl deutscher Gedichte zur Bildung d. Geschmacks etc. I. Cursus. Ver. 8. Jäger'sche Buchh. geh. 1. f

Ditscheiner, neuester u. vollständigster deutscher Universal-Muster-Briefsteller. gr. 8. Wien 1842, Singer u. Goering. cart. 1 1/2. f

Dumesnil, Rheinisches Kochbuch. 8. Aachen 1840, Mayer. Fest: 2. f

Dürrenberger, Elementar-Lehrbuch der Harmonie- und Generalbasslehre. gr. 8. Binz, (Fink.) Velinp. br. n. 1. f

Dyckerhoff, Weltkunde. I. Thl.: Heimathskl. 8. Cleve, Char 4 1/2 N; 6 N

v. Eichendorff's Werke. I. Thl. Gedichte. 2. Hft. 8. Berlin, Simion n. 1. f

Eléments de Conversation. 12. Berlin, Plahn. (Nitze.) br. n. 1. f

Estii in omnes B. Pauli epistolas item in catholicas Commentarii. Cur. Sausen. Tom. I. 8maj. Moguntiae, Kirchheim etc. 1 1/2. f

Fabeln, funfzig, für Kinder. In Bildern, gezeichnet von D. Specker. (Wohlf. Ausg.) gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. steif br. n. 12 N; 15 N

Falkenheimer, Geschichte Hessischer Städte und Stifter. 1. Bd. gr. 8. Cassel, Fischer. Velinp. geh. n. 1. f 6 N; 1. f 7 1/2 N

Filser, Feld- u. Waldblumen in natürl. Grösse zum Behufe d. Unterrichts im Blumenzeichnen. qu. gr. 4. (Mey & Widmayer) n. 2. f

Fischer, der Gesangsfreund f. Volksschulen. 2. Hft. gr. 16. Flemming 1. f

Flora von Thüringen. Herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk. Heft 34. Mit 10 color. Kupfertafeln. kl. 8. Jena, Mauke n. 8 N; 10 N

Fouque's ausgewählte Werke. 9 u. 10. Bd. Novellen, Erzählungen, Schauspiele u. Gedichte. I u. 2. Thl. 16. Schwetschke u. Sohn n. 2. f

Frey, Kaiser Nero, das Ungeheuer in Menschengestalt, oder: das Kaiser und seine Strafe. (Mit Titelbild.) 8. (Leipzig, Herbig) 4 N; 5 N

Gayler, Leitfaden zum Unterricht in der deutschen Sprache für Volksschulen. 2. Aufl. 8. Reutlingen. (Leipzig, Herbig.) geh. 1 1/2 N; 2 N

Genthe, Leben u. Wirken Dr. Martin Luthers im Lichte unserer Zeit. Pracht-Ausg. 1. Lief. (Mit 2 Stahlst. u. lith. u. verziert. Blatt in Gold- u. Silberdruck.) gr. 4. Leipzig, Pönicke u. Sohn n. 8 N; 10 N

- Geschichts-Bibliothek fürs Volk. 10: Geschichte der spanischen Inquisition. - Geschichte d. Herenprozesse. kl. 16. Spz., G. Wigand 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Gesellschaftler, der frohe, 16. Grefeld, Klein. geh. 1 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Gesetz, das königl. württembergische, über die Wirthschafts-Abgaben vom 9. Juli 1827. gr. 8. Neutlingen. (Leipzig, Herbig.) geh. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Goldstein, Vortrag zur Feier des 50jähr. Jubiläums d. Gottesdienstes d. israelit. Gemeinde zu Penzlin. gr. 8. Neustrelitz. Dümmler n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Grün, der kleine Engländer, oder die Kunst die englische Sprache ohne Lehrer in einigen Tagen zu lernen. kl. 8. Hanau, Edler. geh. 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hanschmann, Resultate z. 3. Cursus d. Rechenafeln. gr. 8. Böhme 2 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N}
- Hauk, Bemerkungen üb. d. neu eingeführte Lehrbuch d. Geburtskunde f. d. Hebammen in Preußen, etc. gr. 8. Berl., Plahn'sche B. 15 \mathcal{N} ; 19 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Haug, die allgem. Geschichte. 2. Heft. gr. 8. Liesching & Co. 7 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hegel und Preußen. gr. 12. Frankfurt am Main, Jäger 9 \mathcal{N} ; 11 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Heim, über Taufe und Confirmation. gr. 8. Steinkopf 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Heinemann, Dr. J., Kalender d. Juden. 5602. (Vom 16. Sept. 1841 bis 4. Sept. 1842.) Für Frauen u. zum Gebrauch für Kaufleute. 16. Berlin, Dr. Heinemann n. 2 \mathcal{N} ; 3 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Heller, Verzeichniß von Bamberg. topogr.-histor. Abbild., mit histor.-artist.-literar. Notizen. gr. 8. Bamberg; Leipzig, T. O. Weigel n. 1 \mathcal{N}
- Heller, Perlen-Taschenbuch romantischer Erzählungen für 1842. (Mit 5 Stahlstichen u. Titel in Golddruck.) 16. Spz., Neclam jun. n. 2 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N}
- Helmuth, topische Hydrographie, zu den Netzkarten. Lex.-8. Halle, Knapp. geh. n. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Henze, das Hirtenglocklein. Eine Erzählung für Kinder. Mit 1 Titelkupfer. 8. Würzburg, Stabel'sche Buchh. geh. 5 \mathcal{N} ; 6 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hermann, Predigten für alle Sonn- u. Festtage des Jahres. 4. Heft. gr. 8. Eberfeld, Hassel n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hill, Bilder Sammlung f. Taubstumme. 2. Bf. Fol. Fr. Campe. Ill. n. 1 \mathcal{N}
- Hoffmann, Hertha, Hand- u. Hausbuch der Erd-, Länder-, Völker- u. Staatenkunde. 2. Thl. 1. Hälfte. Ver.-8. Ulm, Stettin'sche B. 1 \mathcal{N} ; 4 \mathcal{N}
- allgem. Einleit. in d. Erdkunde. Mit Stahlst. u. Tab. Ver.-8. Ebd. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hoffmann, Lesebuch für höhere Töchterschulen. Neue Ausgabe in 3 Cursen. 8. Halle, Ed. Anton. geh. n. 5 \mathcal{N} ; 6 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hofman, vollständiges Taschen-Lexikon der Waarenkunde. 1. Heft. 32. Erfurt, Hennings u. Hopf n. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Holbheim, Antrittspredigt. gr. 8. Schwerin etc., Plahn n. 5 \mathcal{N} ; 6 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Jakob und Israel. Predigt. gr. 8. Ebd. Velinp. geh. n. 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
- die sittliche Reinigung des Menschen. Predigt. gr. 8. Ebd. 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Hygea, Zeitschrift besonders für specifische Heilkunst. Herausg. von Dr. Griesselich. XV. Bd. gr. 8. Heidelberg, Groos n. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Jahrbuch für 1841. Herausg. von Schumacher, mit Beitr. von Dove, Kämtz, Lehmann, Mädler, Olbers und Quetelet. 8. Cotta n. 2 \mathcal{N}
- Jahrbücher, Württembergische, für vaterländ. Geschichte, Geographie, Statistik u. Topographie. Herausg. von d. statistisch-topograph. Bureau. 1839. 2. Heft. 8. Ebd. 1 \mathcal{N}
- Jenichen, Harfe u. Räucherwerk. Geistl. Poesien. 8. Gottb., Meyer n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Katechismus, der römische, übersetzt von Dr. Fellner. 3. Aufl. von Dr. Friedl. gr. 8. Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann. Velinp. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Klinghardt, der Knabenlehrer. 8. Glogau, Flemming. geh. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- der schwere Kopf. 8. Ebd. geh. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Warum habt ihr den Priesterrock nicht an? Eine Frage des Kaisers Napoleon an Geistliche. 8. Ebd. geh. 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Klöden, Lebens- u. Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms d. Dritten Königs von Preußen. (Mit Portrait.) gr. 8. Plahn'sche B. n. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Klopsch, das Bild des ächten Preußen. gr. 12. Flemming 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Kniebeugung, die, der Protestanten vor dem Sanctissimum der kathol. Kirche in dem bayerischen Heere etc. gr. 8. Ulm, Stettin. geh. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Köster, üb. d. Behandlung des sogen. hitzigen Fiebers, den Nutzen u. d. Anwend. der Purganzen in demselben. gr. 8. Linz, Fink n. 1 \mathcal{N}
- Köhler, Predigten u. Reden bei besondern Vorfällen. 4. Bänden. gr. 8. Glogau, Flemming 1 \mathcal{N}
- Kozer, Rechenbuch. 8. Berlin, Plahn'sche Buchh. n. 10 \mathcal{N} ; 12 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Kris, Antivivthumsches; oder: Habt Acht, Ihr Bienenwirthe! auf das Euch Niemand betrüge noch verführe. gr. 16. (Spz., Kollmann) n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Kroeger, de figuris orationis, quae a comparatione rerum petuntur. Dissert. inaug. 8maj. Marburgi. (Cassellis, Fischer) n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Krüger, Handbuch der Literatur für die praktische Medicin u. Chirurgie. 7. Lief. 8. Berlin, Richter'sche Buchh. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Kuhn, die Feier der kleinern Festtage in der Niederlausitz. 8. Gottbus, Meyer 4 \mathcal{N} ; 5 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Kunstmann, Grabanus Magnentius Maurus. Eine histor. Monographie. Mit 1 Abbildung. gr. 8. Mainz, Kirchheim etc. geh. 1 \mathcal{N}
- Lange, Leitfaden zur allgemeinen Geschichte. 2 u. 3. Unterrichtsstufe. gr. 8. Berlin, Plahn'sche Buchh. à 6 \mathcal{N} ; 7 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Langenschwarz, berühmt. Salembourgs u. Wig-Momente. Herausg. von Dumont. 1. Hft. 2. Portr. gr. 8. Schleus., Glaser. Verklebt $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustriert von Horaz Bernet. 9. Heft. Ver.-8. Leipzig, Weber. Velinp. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Leben, das, Dr. Martin Luther's nach Joh. Mathesius. 3. Aufl. 8. 36 Bildl. Darstellungen u. e. Vorwort von v. Schubert. 8. Liesching. geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- v. Leonhard, Geologie oder Naturgeschichte der Erde. 20. Lief. Mit 2 Stahlstichen. gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart'sche Verlagsh. n. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Lersch, die Sprachphilosophie d. Alten, dargest. an der Geschichte ihrer Etymologie. 3. u. letzter Theil. gr. 8. Bonn, König. geh. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Lexicon literaturae academico-juridicae. Cur. Dr. E. F. Vogel. II Tomi. (Edit. nova.) 8maj. Lipsiae, T. O. Weigel. geh. n. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Liederbuch, kleines. 16. Grefeld, Klein. geh. 1 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Liederkrantz, kleiner. 16. Ebd. geh. 1 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- de Ligorio, Homo apostolicus instructus in sua vocatione ad audiendas confessiones. Edit. nova. Tom. I. 12maj. Moguntiae 1842, Kirchheim, Schott & Thielmann. 3 Vol. 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Livi, Titi, rerum Romanarum ab urbe condita libri, ad. cod. manu scriptor. emend. ab Alschefski. Vol. I. 8maj. Berol., Dümmler 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Mädchen, die tugendhaften, od.: Gott leitet die Seinen auf sichern Wegen. 4 Erzählungen. 4. Aufl. (Mit Titelkupfer.) gr. 12. Wimmer $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Malowski, oder die verschworren Räuber in den polnischen Wäldern. Höchst interessanter Räuberroman. 8. Leipzig, Schreck. geh. 1 \mathcal{N}
- Meyer's Conv.-Lexikon. II. 16. gr. 8. Bibliogr. Institut n. 5 \mathcal{N} ; 7 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Donau-Ansichten. Mit Text von Bechstein. II. 7. qu. gr. 8. Ebd. n. 5 \mathcal{N} ; 7 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Universum, ein belehrendes Bilderwerk. VIII. 10. qu. gr. 8. Ebd. n. 5 \mathcal{N} ; 7 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Militair-Zeitschrift, Helvetische, 1841. gr. 8. Bern, Walthard n. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Missal u. Vesperal, das kleine römische, 2. Aufl. 18. Kirchheim etc. $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Moliere's sämtliche Werke. Uebersetzt von Mehreren. Herausg. von Lax. 2. Ausg. in 18 Bde. 1. Lief. gr. 8. Nachen, Mayer 20 \mathcal{N} ; 25 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Mozin's vollst. Wörterbuch d. deutsch. u. französl. Sprache. Vermehrt von Peschier. 2. Bd. 3. Bf. 2. Hälfte. gr. 8. Cotta n. 12 \mathcal{N} ; 16 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Müchler, Doppelfucht um den Verfolgungen der Franzosen zu entgehen. 8. Gottbus, Meyer. Velinp. geh. 14 \mathcal{N} ; 17 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Müller, die deutschen Stämme u. ihre Fürsten. 2. Thl. gr. 8. Lüderig 2 \mathcal{N}
- Museal-Blatt. Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur u. Technologie Oesterreichs ob der Enns u. Salzburg's. 1841. Von Gaisberger. gr. 4. Linz, Haslinger 1 \mathcal{N}
- Nicolai, Handbuch der gerichtlichen Medicin. Nebst Formularen zu Obductions-Protokollen etc. gr. 8. Berlin, Hirschwald 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Nüßer, kleines jurist. Handwörterbuch. 3. Ausg. 8. Eisenb., Schöne $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Oratores Attici. Recogn. Baiterus et Sauppius. Pars VIII. Demosthenes. Vol. 1. 16. Turici, Hoehr. geh. 12 \mathcal{N} ; 15 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Origenis Opera omnia. Cur. Lommatszsch. Tom. XII: Origenis Selectorum in Psalmos Pars II. 8. Haude et Spener. Velinp. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Otho's evangelischer Krankentrost. Nebst einem Lebenlaufe und dem Bildniß d. Verf., sowie einer Vorrede von M. Burt. Ver.-8. Neutlingen. (Leipzig, Herbig) n. 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Paul, neues Gemeinderecht. II.: Die Armenordnung. Erläutert und mit Anmerkungen versehen. Mit Sachregister. gr. 8. Böhme 1 \mathcal{N} ; 1 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Pfeiffer, Symbolae ad histor. Heliceorum 8maj. Cass., Fischer $\frac{1}{2}$ \mathcal{N}
- Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. In 3 Abthl. 1. Abthl. kl. 8. Warendorf. (Münster, Deiters.) geh. n. 8 \mathcal{N} ; 10 \mathcal{N} \mathcal{N}
- Priß, Geschichte der ehemal. Benediktiner-Klöster Garsten u. Gleink im Land ob d. Enns, u. der dazu gehör. Pfarren. gr. 8. Haslinger 2 \mathcal{N} ; 2 \mathcal{N} \mathcal{N}

Programm für das Salzburgfest, begangen den 12. Juli 1841. (Mit einer geschichtl. Untersuchung von Prof. Dr. Müller.) gr. 4. Wirzburg, Voigt & Mocker. geh. 1/2 fl.

Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten. Redig. vom Prof. Dr. J. Weiske. III. 5. gr. 8. Leipzig, D. Wigand n. 16 fl.; 20 N fl.

Reichenbach, naturhistorischer Bilderatlas für Schule u. Haus. 2. Lief. Fol. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 1/2 fl. — Color. n. 10 fl.; 12 1/2 fl.

Riffel, christliche Kirchengeschichte der neuesten Zeit. 1. Bd. gr. 8. Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann. Velinp. 2 fl.

Ritz, über die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilproceß. gr. 8. Wien, Braumüller u. Seidel. Velinp. geh. 1 fl. 8 fl.; 1 fl. 10 N fl.

Rödter's Wandtafel nebst Gebrauchsanweisung. gr. Fol. Elbing, Neumann-Hartmann n. 16 fl.; 20 N fl.

Rödenbeck, Beiträge zur Bereicherung u. Erläuterung der Lebensbeschreibung Friedrichs I. und Friedrichs d. Großen, Könige von Preußen. Anhang. 3. Abthl. gr. 8. Berlin, Plahn'sche B. br. n. 1 1/2 fl.

— Tagebuch oder Geschichtskalender aus Friedrichs des Großen Regentenleben (1740—1786). 2. Bd. gr. 8. Ebd. cart. n. 1 1/2 fl.

Rothe, der Landmann, wie er sein sollte, oder Franz Rowack der wohlberathene Bauer. 3. Aufl. 8. Glogau, Flemming. geh. 12 fl.; 15 N fl.

v. Rumohr, Untersuchung der Gründe für die Annahme: dass Maso di Finiguerra Erfinder des Handgriffes sei, gestoch. Metallplatten auf genetztes Papier abzurucken. gr. 8. Rud. Weigel 1/2 fl.

Sachsen in Bildern. Mit geschichtlich u. statistisch erläut. Text. Red. von Wieck. 1. Bd. 2u. 3. Hest. qu. 4. (Leipzig, Böhme) à 2 1/2 fl.; 3 N fl.

Sailer, die Flora Oberbairns. 2. Bd. gr. 8. Linz, Haslinger 4 fl.

Sammlung königl. württemberg. Gesetze u. Verordnungen in Bau-sachen. gr. 8. Reutlingen. (Leipzig, Herbig.) geh. n. 12 fl.; 15 N fl.

— von XXII antiken Rosetten, gezeichnet in Italien. Für Architekten etc. gr. 4. Ulm, Stettin'sche Buchh. n. 20 fl.; 25 N fl.

Satori (Neumann), Ballon de Roses u. seine Bewohnerinnen. Ob. die Brüder Moraves. Eine Erzähl. gr. 12. Neumann-Hartmann 1 1/2 fl.

Schaffrath, Theorie des allgemeinen Thatbestandes des Verbrechens. 2. Hest. gr. 8. Leipzig, Festsche Verlagsbuchh. 16 fl.; 20 N fl.

Schaller, Geschichte der Naturphilosophie, von Baco von Verulam bis auf unsere Zeit. 1. Thl. gr. 8. Leipzig, D. Wigand. Velp. geh. 2 1/2 fl.

Scherling, Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik für die obere Klassen der Gymnasien. 8. Lübeck, von Rohdensche Buchh. 16 fl.; 20 N fl.

Schiller, Mary Stuart; a Tragedy, with other versions of some of his best poems. From the German by W. Peter Esq. 8. Heidelberg, C. F. Winter. cart. 1 fl. 6 fl.; 1 fl. 7 1/2 N fl.

Schillers Dramen in erzählender Form. 1. Bdchen. : Wilhelm Tell. Hist.-romant. Gemälde von H. G. R. Belani. 16. Reclam jun. n. 2 1/2 fl.

v. Schlegel's Geschichte der alt. u. neuen Literatur. Bis auf die neueste Zeit fortgef. von Th. Mundt. 1—3. Lief. 8. Berlin, Simion n. 1 fl.

Schmalz, Beschreibung der Landwirthschaft des Ritterguts Mühlbach. Herausg. u. mit e. Fürwort begl. von Beyer. gr. 8. Gebhardt u. R. 1/2 fl.

Schnitz & Regel, Flora Bonnensis. Praemissa est L. C. Trevirani. 8maj. Bonnae, König. Velinp. geh. n. 2 fl.

Schreber's Naturgeschichte der Säugthiere. Fortgef. von Dr. Wagner. 101. u. 102. Hft. gr. 4. Erlangen; Spz., Vof à n. 1 1/2 fl. — Col. à n. 2 1/2 fl.

Schreiber, deutsche und englische Vorschriften, nach Heinrichs. qu. 4. Crefeld, Schüller à 5 fl.; 6 1/2 N fl.

v. Schrödinger-Neudenberg, Reisegefährte durch Ober-Oesterreichs Gebirgsland. 16. Linz, Fink. geh. 14 fl.; 17 1/2 N fl.

Schulblätter, allgem. Schweizerische, herausg. von Keller, Sprengler, Straub. 7. Jhrg. 1841. gr. 8. Baden etc., Höhr n. 1 fl. 22 fl.; 1 fl. 27 1/2 N fl.

Schuur, Predigt-Dispositionen über die evangelischen u. epistolischen Pericopen. 1. Samml. gr. 8. Braunschw., Westermann 15 fl.; 19 N fl.

— vollst. Spruchbuch zu Luthers kl. Katechism. 8. Ebd. 5 fl.; 6 1/2 N fl.

Schweizer, die Rettung des Vaterlandes aus den Stürmen der Gegenwart. Predigt. 4. Aufl. gr. 8. Zürich, Höhr. Velinp. geh. 3 fl.; 4 N fl.

v. Siebold, Abbildungen aus d. Gesammtgebiete der theoretisch-prakt. Geburtshilfe. 2. Aufl. 2. 3. Lief. Lex.-8. Berl., Herbig n. 1 fl.

Siegel, die epistol. Texte in kirchlich-archäolog., exeget. u. besonders homiletisch-prakt. Hinsicht, anbequemt dem neuen Perikopenbuche für das Königreich Sachsen. 1. Hest. gr. 8. Gebhardt u. Reiland 1/2 fl.

Sohr, Atlas des Preuss. Staats. qu. gr. 4. Glogau, Flemming n. 1/2 fl.

Sporischil, die große Chronik. 36. u. 37. Lief. Mit 4 Schlachtplänen. Lex.-8. Braunschweig, Westermann. geh. n. 16 fl.; 20 N fl.

Stadelmann, grammatisch-kritische Anmerkungen zur Ilias des Homer. 2. Bd. 1. Abthl. gr. 8. Gebhardt u. Reiland 21 fl.; 26 1/2 N fl.

Steudel, Nomenclator botanicus. Sect. XII et XIII. gr. Lex.-8. Stuttgart, Cotta n. 2 1/2 fl.

Stroifnigg, leichtfaßliche, christkatholische, homiletische Predigten auf alle Sonntage des Kirchenjahres. 1. Bdchen. gr. 8. Linz, Fink 1/2 fl.

Subeten, die, und ihre Verzweigungen in ihren materischsten u. anzuehendsten Stellen dargef. 1. 2. gr. 4. Hirschberg, Sachsse & Comp. 1/2 fl.

Suhr, Agathe v., alt-britische Erzählungen. 8. (Gebhardt & R.) 1/2 fl.

Tausiön τῶν τῆς καινῆς Διαθήκης λέξεων. Cura Dr. Bruder. Fasc. III. 4maj. Lipsiae, Car. Tauchnitz. Velinp. n. 1 1/2 fl.

Taschen-Gesangbuch für Freunde des heiligen Gesanges, gesammelt durch Ed. Anders. 12. Grünberg, Leysohn. geh. n. 8 fl.; 10 N fl.

Tauler's Predigten auf alle Sonn- u. Festtage im Jahr. Nach d. Ausg. von Arndt u. Spener auf's Neue herausg. von Kunge u. Wiesen-thal. 1. Thl. gr. 8. Berlin, Hirschwald 1 fl. 6 fl.; 1 fl. 7 1/2 N fl. — Velp. 1 1/2 fl.

Thesaurus graecae linguae, ab Stephano constructus. Edid. Hase, G. et L. Dindorfius. III. 8. et IV. 7. Fol. Paris, Didot Frères. n. 7 1/2 fl.

— literaturae theologicae academicae. Cur. Prof. Dr. Theile. Pars I. (Edit. nova) 8maj. Lipsiae, T. O. Weigel. geh. n. 2 1/2 fl.

Ubaghs, Logicae, seu Philosophiae rationalis elementa. Edit. III. 8maj. Lovanii. (Mogunt., Kirchheim-Schott & Thielmann.) n. 1 1/2 fl.

— Ontologiae, seu Metaphys. generalis elementa. Ed. II. Ibid. n. 2 1/2 fl.

— Theodiceae, seu Theologiae naturalis elementa. 8maj. Ib. n. 1 1/2 fl.

Ueber die Fortschritte der Forsteinrichtung in Bayern, aus zuverlässigen Quellen. gr. 8. Erfurt 1842, Hennings u. Hopf. geh. 8 fl.; 10 N fl.

Uebung der christlichen Beharrlichkeit und Betrachtungen u. Gebete auf alle Tage der Woche. Aus d. Franz. 12. Münster, Deiters 1/2 fl.

Uhlemann, Anleitung z. Uebersetzen aus d. Deutschen in das Hebräische, für Gymnasien. 2. Curfus. gr. 8. Berlin, Lüderis. geh. 18 fl.; 22 1/2 N fl.

Vaterlands-, Kriegs- u. Soldatenlieder, 74, 16. Cref., Klein 1 1/2 fl.; 2 N fl.

Verhandlungen der Schwedischen Akademie der Achtzehner, herausg. u. verdeutscht von Dunkel. I. Hest. 8. Gothenburg; (Lübeck, v. Rohden) 10 fl.; 12 1/2 N fl.

Vogel, Memorabilia Tigurina, oder Chronik der Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich. (Mit 5 Ansichten.) gr. 4. (98 1/2 Bogen.) Zürich, Höhr. Velinp. br. n. 3 fl. 23 fl.; 3 fl. 29 N fl.

Volks- u. Gesellschaftsliederbuch. 16. Crefeld, Klein. geh. 4 fl.; 5 N fl.

Wander, das Fabelgärtchen, mit schönen Bild. u. sinnreich. Sprichw. geziert. 1. Gabe. 2. Aufl. 16. Hirschberg, Sachsse & Co. 1/2 fl. — Ill. 1 1/2 fl.

Waterkeyn, de la Géologie et de ses rapports avec les vérités révélées. gr. in-8. Louvain. (Kirchheim, Schott & Thielmann.) n. 1/2 fl.

Wenschke aus Berlin, Schuhmachergeselle, der letzte Titel vorn. H. 8. Eisenberg, Schöne'sche Buchh. Velinp. geh. n. 12 fl.; 15 N fl.

Wergeland, Carl Johann, König von Schweden u. Norwegen. Eine geschichtl. Darstellung. 8. Kiel. (Spz., Gebhardt & R.) 14 fl.; 17 1/2 N fl.

Winter, Dichtlehre, als philosophische Theorie der wissenschaftl. Dichtkunst dargestellt. Lex.-8. Kasan; Berlin, Logier. n. 1 1/2 fl.

Zehme, Leitfaden für Sprachschüler. 9. Aufl. Mit d. Anhang: Die Hauptstücke d. evangel. christl. Glaubens. 8. Appun, Bunzlau 1/2 fl.

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, herausg. von C. Lassen. 4. Bd. 1. Hest. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. Bonn, König n. 1 1/2 fl.

Zeugnisse evangelischer Wahrheit, eine Sammlung christlicher Predigten und Reden, herausg. von Schmid und Hofacker. 3. Jahrg. 1. Hest. gr. 8. Stuttgart, Viesching & Comp. 9 fl.; 11 1/2 N fl.

— evangelische, für die christl. Wahrheit. I. 2. Etwas vom Heilswege des Christen, in 7 Predigten von Fournier. 8. Wolff u. Co. 1/2 fl.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frobergger.